

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 401
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1 233	2 3	3 4	5	6 7		nicht vergeben

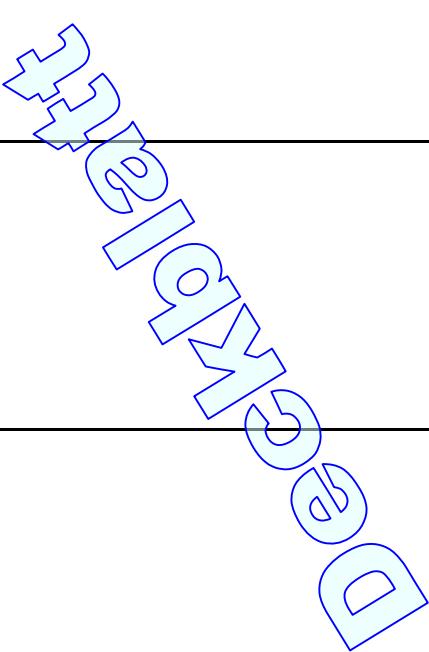
Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 402
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
234						nicht vergeben

Deckblatt

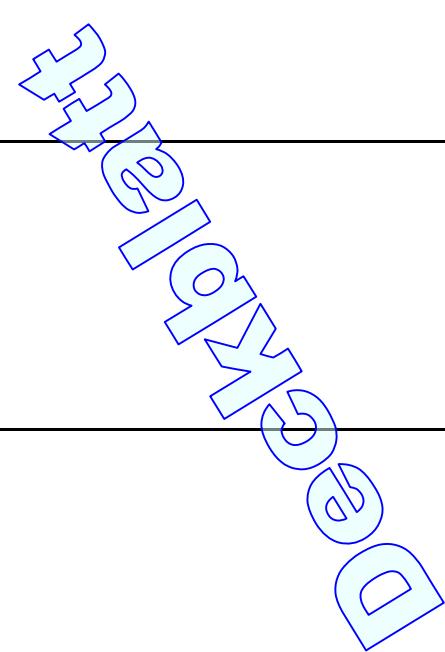
Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 403	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
234a	14	19+680	Fernmeldekkabel	a) Deutsche Telekom b) wie vor	Das vorhandene Fernmeldekkabel kreuzt die A20 in Bau-km 19+680. Zur Durchführung der Baumaßnahme ist das Kabel zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßentraulast im notwendigen Maß zu ändern. Auf die Nrn. 4 und 6 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.	

Deckerkabel

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 404
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
234b	14	19+681	Fernmeldekkabel	a) Deutsche Telekom b) wie vor	<p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbau last im notwendigen Maß zu ändern.</p> <p>Auf die Nrn. 4 und 6 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.</p> 

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 405
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
234C						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 406	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
235	14	19+675	Mittelspannungsleitung	a) Schleswig-Holstein Netz AG b) wie vor	<p>Die vorhandene Leitung kreuzt die A20 in Bau-km 19+675.</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.</p> <p>Auf die Nrn. 4 und 5 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis und den bestehenden Rahmenvertrag mit der E.ON Hanse AG und Schleswig-Holstein Netz AG wird hingewiesen.</p> 	

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 407
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1 236	2 14	3 19+682	4 Mittelspannungsleitung	5 a) Schleswig-Holstein Netz AG b) wie vor	6 Die vorhandene Leitung kreuzt die A20 in Bau-km 19+682. Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern. Auf die Nrn. 4 und 5 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis und den bestehenden Rahmenvertrag mit der Schleswig-Holstein Netz AG wird hingewiesen.	7

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 408
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
237						nicht vergeben	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 409
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
238						nicht vergeben	

Denkmalamt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 410
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
239						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 411
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
239a						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 411a
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
239b	14	19+641 bis 19+712 links	Kombination aus Kollisions- und Irritationsschutz- einrichtung	a) --- b) Bund	Von Bau-km 19+641 bis Bau-km 19+712 wird nördlich der A20 eine Kombination aus Kollisions- und Irritationsschutzeinrichtung mit einer Höhe von mindestens 4,00 m über Gradienten der A20 errichtet. Die Baukosten der Maßnahmen trägt der Bund.	

Deckblatt

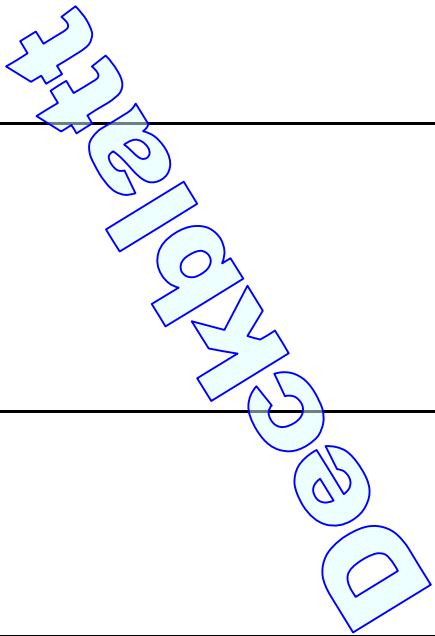
Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 412
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
240						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 413	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
241	14	19+567 bis 19+663 links	Wirtschaftsweg	a) --- b) Gemeinde Hohenfelde	Für den landwirtschaftlichen Verkehr und als Zufahrt zu den anliegenden Flurstücken wird nördlich der A20 ein Wirtschaftsweg hergestellt (Länge = ca. 105 m) und an die L100 angeschlossen. Der Wirtschaftsweg endet in Bau-km 19+663 hinter der Zufahrt (BWV-Nr. 243) zum Flurstück 15, Flur 12, Gemarkung Hohenfelde. Der Wirtschaftsweg wird mit bituminöser Befestigung hergestellt. Die Regellbreite beträgt 4,00 m (3,00 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m).	Die bauliche Ausbildung ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 14 zu entnehmen. Die Baukosten trägt der Bund.

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 414	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
241a	14	19+663 bis 19+673 links	Herstellung einer Flurstückszufahrt (private Zuwegung)	a) --- b) Eigentümer Flurstück 7, Flur 12, Gemarkung Hohenfelde	Zur Anbindung der Flurstücke wird der neu hergestellte Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 141) bis zur Zufahrt zum Flurstück 15 (BWV-Nr. 243) geführt. Hinter dieser Flurstückszufahrt beginnt die private Zuwegung des Anliegers zum Flurstück 7. Die Länge der Zufahrt beträgt ca. 10 m (ab der Zufahrt BWV-Nr. 243). Die Zufahrt wird mit bituminöser Befestigung hergestellt. Die bauliche Ausbildung der Maßnahme ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage 7, Blatt 14 zu entnehmen. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekret</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 415	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
242	14	19+782	Trinkwasserleitung DN 250	<p>a) Wasserverband Krempermarsch b) wie vor</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und bei Bedarf und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast in den Straßenkörper der L100 zu verlegen.</p> <p>Auf Nr. 4 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.</p>		

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 416	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
243	14	19+659 links	Herstellung einer Flurstückszufahrt mit einem Durchlass DN 400	a) --- b) Eigentümer Flurstück 15, Flur 12, Gemarkung Hohenfelde	Zur Anbindung des Flurstücks 15 wird an dem neuen Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 241) nördlich der A20 eine Flurstückszufahrt mit bituminöser Befestigung hergestellt. Die Breite der Zufahrt beträgt 7,50 m (6,50 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m). Im Bereich der Flurstückszufahrt wird das bestehende Verbandsgewässer 1.6.2 mit einem Durchlass DN 400 auf einer Länge von ca. 12,20 m verrohrt. Auf Nr. 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.	Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 417
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
244						nicht vergeben	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 418
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
245	14	19+956 bis 20+020	Rückbau Verbandsgewässer 1.6.1 (Hellpott)	a) Sielverband Rhingebiet b) ---	Das bestehende Verbandsgewässer Hellpott (Verbandsgewässer 1.6.1) wird durch die A20 überbaut. Der Hellpott wird daher auf einer Länge von ca. 110 m rückgebaut und verlegt (BWV-Nr. 245a). Der Hellpott wird im Rückbaubereich aufgehoben. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekoppel</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 419	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
245a	14	19+965 bis 20+055 links	Verlegung Verbundsgewässer 1.6.1 (Hellpott)	a) Sielverband Rhingebiet b) wie vor	Als Ersatz für den überbauten Gewässerabschnitt (BWV-Nr. 245) wird nördlich der A20 das Verbandsgewässer Hellpott (Verbandsgewässer 1.6.1) in Parallellage zur A20 verlegt.	
					Bei Bau-km 20+055 wird der verlegte Gewässerabschnitt über eine Entwässerungsleitung (BWV-Nr. 247) an den verlegten Horstgraben (Verbandsgewässer 1.6, BWV-Nr. 252a) angeschlossen.	
					Die Baulänge beträgt ca. 90 m.	
					Die bauliche Ausbildung der Maßnahme ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 14 zu entnehmen.	
					Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	
					Das verlegte Verbandsgewässer verbleibt in der Unterhaltungspflicht des Sielverbands Rhingebiet.	

D
e
c
k
o
n
z
u
x

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 420	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
245b	14	20+031 bis 20+093	Kombination aus Kollisions- und Irritationsschutzein- richtung	a) --- b) Bund	Von Bau-km 20+031 bis Bau-km 20+093 wird auf dem Brückenbauwerk Nr. 9.14 - A20/Horstgraben (BVV-Nr. 248) beidseitig der A20 eine Kombination aus Kollisions- und Irritationsschutzeinrichtung errichtet.	

Die Höhe der Einrichtung beträgt mindestens 4,00 m über Gradienten.

Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Deckplatte

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 421
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
246	14	19+96 ² links	Durchlass DN 400	a) --- b) Sielverband Rhingebiet	Das Verbandsgewässer Hellpott (Verbandsgewässer 1.6.1) wird von der A20 überbaut (BWV-Nr. 245) und parallel zur A20 verlegt (BWV-Nr. 245a). Zum Anschluss des verlegten Gewässerabschnitts (BWV-Nr. 245a) an das Bestandsgewässer wird bei Bau-km 19+96 ² ein Durchlass DN 400 hergestellt. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Deckplatte</i>

Bauwerksverzeichnis
für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23

Anlage 10.2 Blatt: 421a					
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
246a	14	19+955 bis 19+965 links	Durchlass DN 400	a) --- b) Bund	Bau eines Durchlasses DN 400 als Zuleitung des Entwässerungsgrabens zum Hellpott (Verbandsgewässer 1.6.1, BWV- Nr. 245a). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 422
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
247	14	20+055 bis 20+064 links	Durchlass DN 500	a) --- b) Sielverband Rhingebiet	Bau eines Durchlasses DN 500 als Anschluss des umverlegten Verbandsgewässers 1.61 (BWV-Nr. 245a) an den Horstgraben (Verbandsgewässer 1.6). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 423
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitts- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
248	14	20+062	Brückenbauwerk – Überführung der A20 über den Horstgraben (Bauwerk Nr. 9.14)	<p>Brückenbauwerk:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) --- b) Bund <p>Verbandsgewässer 1.6:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Sielverband Rhinengebiet b) wie vor <p>Das Brückenbauwerk wird mit folgenden Hauptabmessungen hergestellt:</p> <p>Kreuzungswinkel $KW = 100,0$ gon</p> <p>lichte Weite $LW \geq 12,00$ m</p> <p>lichte Höhe $LH \geq (MW) 5,00$ m</p> <p>Militärische Lastklasse MLC 50/50-100</p> <p>Breite zwischen den Geländern $BzG \geq 32,10$ m</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p>	7

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 423a
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
248a	14	19+692	Brückenbauwerk – Unterführung der L100 (Bauwerk Nr. 9.22)	a) --- b) Bund	Neubau des Brückenbauwerks Nr. 9.22 zur Überführung der A20 über die L100. Die Lage des Brückenbauwerks ist dem Lage- und Bauwerksverzeichnis Anlage Nr. 7, Blatt 14 zu entnehmen. Das Brückenbauwerk wird mit folgenden Hauptabmessungen hergestellt: Kreuzungswinkel KW = 61,0 gon Lichte Weite LW ≥ 19,50 m Lichte Höhe LH ≥ 4,50 m Militärische Lastklasse MLC 50/50-100 Breite zwischen den Geländern BzG ≥ 32,10 m Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

D
e
ck
plat
t

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 423b
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
248b	14	19+734 bis 19+745 rechts	Herstellung einer Zufahrt	a) --- b) Bund	Zur Unterhaltung des Straßennentwässerungsgrabens der A20 wird an der bestehenden L 100 südlich der A20 eine Zufahrt mit bituminöser Befestigung hergestellt. Die Breite der Zufahrt beträgt 6,50 m (5,50 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekontakt</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 423c
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
248c	14	19+608 links	Herstellung einer Zufahrt	a) --- b) Eigentümer Flurstück 25/1, Flur 12, Gemarkung Hohenfelde	Zur Anbindung des Flurstücks 25/1 wird am neu hergestellten Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 2011) nördlich der A20 eine Zufahrt mit bituminöser Befestigung hergestellt. Die Breite der Zufahrt beträgt 6,50 m (5,50 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekontakt</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 424
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
249	14	20+050 bis 20+064 rechts	Durchlass DN 800	a) --- b) Sielverband Rhingebiet	Bau eines Durchlasses DN 800 als Anschluss des umverlegten Eichhofgrabens (Verbandsgewässer 9.5, BWV-Nr. 250) an den umverlegten Horstgraben (Verbandsgraben (Verbandsgewässer 1.6, BWV-Nr. 252a). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 425
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
249a						nicht vergeben

Dekontakt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 426	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
249b	14	20+103 bis 20+133	Rückbau Verbandsgewässer 9.5	a) Sielverband Rhingebiet b) --	Der Eichenhofgraben (Verbandsgewässer 9.5) wird durch die A20 überbaut. Das Verbandsgewässer wird daher auf einer Länge von ca. 55 m rückgebaut und verlegt (BWV-Nr. 250). Das Verbandsgewässer 9.5 wird im Rückbaubereich aufgehoben. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekontakt</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 427
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
249c						nicht vergeben

Dekontakt

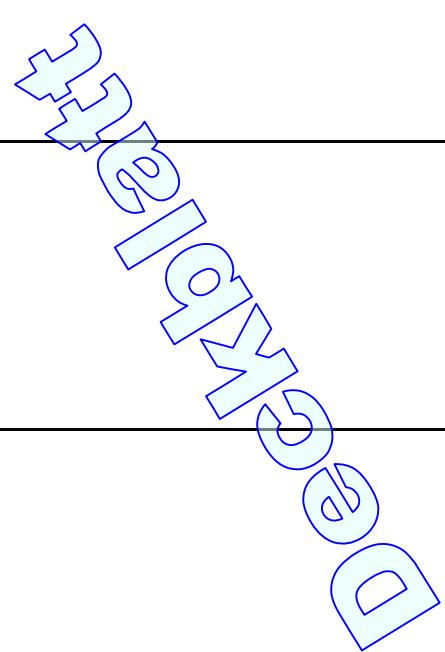
Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 428
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
250	14	20+064 bis 20+133 rechts	Verlegung Eichenhofgraben (Verbandsgewässer 9.5)	a) Sielverband Rhingebiet b) wie vor	Als Ersatz für den zurückgebauten Gewässerabschnitt (BWV-Nr. 249b) wird der Eichenhofgraben (Verbandsgewässer 9.5) südlich der A20 in Parallellage zur A20 neu hergestellt und in Bau-km 20+064 über einen Durchlass (BWV-Nr. 249) an den verlegten Horstgraben (Verbandsgewässer 1.6, BWV-Nr. 252a) angeschlossen. Die Baulänge beträgt ca. 70 m.	<p>Die bauliche Ausbildung der Maßnahme ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 14 zu entnehmen.</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p> <p>Das verlegte Verbandsgewässer verbleibt in der Unterhaltungspflicht des Sielverbands Rhingebiet.</p> <p style="color: blue; font-size: 2em;">Deckplatte</p>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 429
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
250a	14	20+133 rechts	Durchlass DN 400	a) --- b) Sielverbund Rhingebiet	Bau eines Durchlasses DN 400 als Zuleitung des vorhandenen Eichhofgrabens (Verbandsgewässer 9_5) südlich der A20 zum verlegten Gewässerabschnitt parallel zur A20 (BWV-Nr. 250). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 430
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
250b						nicht vergeben

Dekontakt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 431	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
251	14	20+119	Mittelspannungsleitung 20kV	a) PROKON Regenerative Energien eG b) wie vor	<p>Die vorhandene Leitung kreuzt in Bau-km 20+119 die A20.</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern.</p> <p>Auf Nr. 4 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.</p>	

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 432
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
252	14	20+040 bis 20+237	Rückbau Horstgraben (Verbandsgewässer 1.6)	a) Sielverband Rhingebiet b) --	Der bestehende Horstgraben (Verbandsgewässer 1.6) wird bei Bau- km 20+100 durch die A20 überbaut. Der Horstgraben wird daher auf einer Länge von ca. 224 m rückgebaut und aufgehoben. Der Horstgraben wird verlegt (BWV-Nr. 252a) und die A20 überführt. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekontext</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 433	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
252a	14	20+039 bis 20+236 beidseitig	Verlegung Horstgraben (Verbandsgewässer 1.6)	a) Sielverband Rhingebiet b) wie vor	Als Ersatz für den zurückgebauten Gewässerabschnitt wird der Horstgraben (Verbandsgewässer 1.6) in geänderter Lage neu hergestellt und am Brückenbauwerk (BWV-Nr. 248) unter der A20 unterführt. Auf der Nordseite der A20 wird der Horstgraben parallel zur Trasse geführt. Die Baulänge beträgt ca. 277 m. Die bauliche Ausbildung der Maßnahme ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 14 zu entnehmen. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund. Das verlegte Verbandsgewässer verbleibt in der Unterhaltungspflicht des Sielverbands Rhingebiet.	<i>D e ck hol et</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 434
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
253	14	20+175 bis 20+179 links	Durchlass DN 400	a) --- b) Bund	Bau eines Durchlasses DN 400 zur Ableitung des Wassers aus dem Entwässerungsgraben Typ B nördlich der A20 in den verlegten Horstgraben (Verbandsgewässer 1.6) (BWV-Nr. 252a). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 435
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
253a	14	20+197	Herstellung einer Grabenüberfahrt mit einem Durchlass DN 1400	a) --- b) Sielverbund Rhingebiet	Zur Unterhaltung der Gewässereinrichtungen nördlich der A20 wird im Verbandsgewässer 1 6 (Horstgraben) eine Überfahrt mit einem Durchlass DN 1400 hergestellt. Die Breite der Überfahrt beträgt 7,00 m. Die Baukosten dieser Maßnahme trägt der Bund.	

Dekontakt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 435a
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
253b	14	20+093 bis 20+341 links	Kollisionsschutzein- richtung	a) --- b) Bund	Von Bau-km 20+093 bis Bau-km 20+341 wird nördlich der A20 eine Kollisionschutzeinrichtung mit einer Höhe von mindestens 4,00 m über Gradiente der A20 errichtet. Die Baukosten der Maßnahmen trägt der Bund.	

Dekolleté

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 436
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
254						nicht vergeben	

Dekontakt

Bauwerksverzeichnis
für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23

					Anlage 10.2 Blatt: 437	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
255	14	20+200	Hochspannungs- freileitung 380 kV	a) 50 Hertz Transmission GmbH b) wie vor	Die vorhandene Hochspannungsfreileitung 380 kV (Brunsbüttel- Hamburg Nord) kreuzt in Bau-km 20+200 bzw. im Mastfeld 571 - 572 die A20.	Gemäß Schreiben der Vattenfall Europe Transmission GmbH vom 12.06.2007 an den LBV-SH, NL IZ ist nach Überprüfung der Abstände zwischen geplanter Fahrbahnoberkante der A20 und Freileitung im Kreuzungsbereich (durch die Vattenfall) davon auszugehen, dass kein Leitungsumbau erforderlich wird. Die Vattenfall Europe Transmission GmbH hat zwischenzeitlich mit Wirkung vom 04.01.2010 unter dem Namen „50Hertz Transmission GmbH“ firmiert.

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 438
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
255a	15	20+35 ² rechts	Durchlass DN 400	a) --- b) Eigentümer der Flurstücke 18, Flur 4, Gemarkung Horst und 12/2, Flur 4, Gemarkung Horst	Bau eines Durchlasses DN 400 als Zuleitung des vorhandenen Entwässerungsgrabens südlich der A20 und zur Sicherstellung der Gewässerunterhaltung zum straßenbegleitenden Entwässerungsgraben (BWV-Nr. 262). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis
für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23

					Anlage 10.2 Blatt: 439	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
256	15, 16	20+296 bis 21+489 links	Sandentnahmestelle (beinhaltet Speicherraum 4)	a) --- b) Bund	Zur Gewinnung von Sand zur Herstellung der A20, der nachgeordneten Straßen sowie der entwässerungstechnischen Anlagen wird nördlich der A20 zwischen Bau-km 20+296 und Bau-km 21+489 eine Sandentnahmestelle (Sandentnahmestelle 1) vorgesehen.	<p>Die Sandentnahmestelle 1 wird zur Speicherung des Oberflächenabflusses in lang anhaltenden Hochwassersituationen gleichzeitig als Speicherraum 4 genutzt.</p> <p>Die Maßnahme beinhaltet im Nordwesten die Herstellung einer 120 m langen Überlaufschwelle mit Anschluss an den Horstgraben (Verbandsgewässer 1.6).</p> <p>Die Böschungen oberhalb des Dauerwasserstands werden im Regelfall mit einer Neigung von 1:3 standsicher hergestellt. In Teilbereichen erhalten sie aus umweltfachlichen Gründen eine flächere Böschungsneigung von 1:8 bis 1:25. Die Unterwasserböschungen werden in Flachwasserbereichen mit Böschungsneigungen von 1:8 bis 1:20, ansonsten mit einer Böschungsneigung von 1:3 standsicher hergestellt.</p> <p>Die maximale Tiefe der Abbausohle liegt bei ca. 30 m unter der vorhandenen Geländeoberkante. Bereichsweise ist aufgrund der unterschiedlichen Baugrundverhältnisse kein Abbau bis in eine Tiefe von ca. 30 m unter vorhandener Geländeoberkante möglich.</p> <p><i>Dekontrolliert</i></p>

Bauwerksverzeichnis
für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23

Anlage 10.2 Blatt: 440				
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsen schnitt- punkt)	Bezeichnung	vorgesehene Regelung
			a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	Bemerkungen
1	2	3	4	5
				<p>6</p> <p>Eine betriebsbedingte Absenkung des Grundwasserstandes in der Sandentnahmestelle kann sich auf den Wasserstand im Naturschutzgebiet Baggersee Hohenfelde auswirken. Zur Vermeidung möglicher Schädigungen von empfindlichen Uferbiotopen im Naturschutzgebiet Baggersee Hohenfelde ist die Absenkung des Seewasserstandes infolge des Betriebs der Sandentnahmestellen auf maximal -0,35 mNN zu begrenzen. Dazu ist die betriebsbedingte Absenkung des Grundwasserstands im Bereich des Abbaufelds A auf -0,40 mNN zu begrenzen. Bei mittleren Grundwasserständen entspricht dieses einer betriebsbedingten Absenkung von ca. 0,40 m. Außerdem ist die Sandentnahme in den beiden Entnahmestellen (BWV-Nr. 256 und BWV-Nr. 351) nicht gleichzeitig vorzunehmen.</p> <p>Um die Absenkung der Grundwasserstände im Baggersee Hohenfelde zu überwachen, ist für den Zeitraum der geplanten Sandentnahme ein Monitoring zur Erfassung der Grund- und Oberflächenwasserstände vorgesehen.</p> <p>Die bauliche Ausbildung der Maßnahme ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 15 und 16 zu entnehmen.</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p> <p style="color: blue; transform: rotate(-15deg);">Deckplatte</p>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 440a
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
256a	15	20+477 bis 20+828 links	Herstellung Graben als umweltfachliche Maßnahme	a) --- b) Bund	Als umweltfachliche Maßnahme (für den Schlammpfeitzger) wird nördlich der A20 ein Graben hergestellt. Nähre Angaben sind der Anlage 12.1, Anhang 1, Maßnahmenblatt A8.10 zu entnehmen.	<p>Um eine dauerhafte Wasserführung des Grabens zu gewährleisten, wird der Graben mit einem Durchlass DN 1.200 bzw. einer Grabenüberfahrt an den Horstgraben (Verbandsgraben 1.6) angeschlossen.</p> <p>Die Baulänge beträgt ca. 451 m.</p> <p>Die Baukosten der Maßnahmen trägt der Bund</p> <p style="color: blue; font-size: 2em;">D eckplatte</p>

Bauwerksverzeichnis
für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23

Anlage 10.2 Blatt: 441					
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
257					7 nicht vergeben

Dekckplatzt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 442
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
258	15	20+955 bis 21+075 rechts	Mittelspannungsleitung 20kV	a) PROKON Regenerative Energien eG b) wie vor	<p>Die vorhandene Leitung wird von ca. Bau-km 20+955 bis Bau-km 21+075 südlich der A20 durch die A20 überbaut.</p> <p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist die Leitung zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbauanstalt im notwendigen Maß zu ändern.</p> <p>Auf Nr. 4 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.</p> <p style="text-align: right;"><i>Durchfertigt Deckplatte</i></p>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 443	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
259	15	21+084	Brückenbauwerk – Herstellung einer Querungshilfe unter der A20 (Bauwerk Nr. 9.15)	a) --- b) Bund	Neubau des Brückenbauwerks Nr. 9.15 zur Herstellung einer Querungshilfe unter der A20. Die Lage des Brückenbauwerks ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 15 zu entnehmen. Als Leitstruktur für die Fledermäuse wird unterhalb des Brückenbauwerks ein Graben mit Dauerwasserspiegel hergestellt, der zur Wasserfüllung mit einem Durchlass DN 400 mit der Sandentnahmestelle (BWW-Nr. 256) verbunden ist. Das Brückenbauwerk wird mit folgenden Hauptabmessungen hergestellt: Kreuzungswinkel Kw = 100,0 gon lichte Weite LW \geq 12,75 m lichte Höhe LH \geq (MW) 3,10 m Militärische Lastklasse MLC 50/50-100 Breite zwischen den Geländern BzG \geq 37,44 m D e C K P A	Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Bauwerksverzeichnis
für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23

Anlage 10.2 Blatt: 444					
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
260					7 nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 445	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
261	15	21+027 bis 21+121	Rückbau Verbandsgewässer 9.6	a) Sielverband Rhingebiet b) ---	Das bestehende Verbandsgewässer 9.6 wird durch die A20 und die Sandentnahmestelle 1 (BWV-Nr. 256) überbaut. Außerdem erfolgt ein Rückbau des Gewässers im Rahmen der Gewässerverlegung zur Herstellung von Fledermausleitstrukturen (BWV-Nr. 262). Das Verbandsgewässer wird daher auf einer Länge von ca. 629 m rückgebaut und verlegt (BWV-Nr. 262). Das Verbandsgewässer 9.6 wird im Rückbaubereich aufgehoben. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>D eckplatte</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 446
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
261a	15	21+072 bis 21+106 rechts	Durchlass DN 600	a) --- b) Sielverband Rhingebiet	Von Bau-km 21+072 bis Bau-km 21+106 wird das verlegte Verbandsgewässer 9 6 1 (BWV-Nr. 263a) südlich des Bauwerks 9 15 (BWV-Nr. 259) über einen Durchlass DN 600 mit dem ebenfalls verlegten Verbandsgewässer 9 6 (BWV-Nr. 262) verbunden. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Deckplatte

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 447
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	261b	15	21+050 bis 21+115 0+203 bis 0+269 (Rampe 911a) 1+481 bis 1+545 (Rampe 912a)	4 Kombination aus Kollisions- und Irritationsschutzein- richtung	5 6 Von Bau-km 21+050 bis Bau-km 21+115 wird auf dem Brückenbauwerk 9.15 - A20/Vorfluter 9.6 (BWV-Nr. 259) beidseitig eine Kombination aus Kollisions- und Irritationsschutzeinrichtungen mit einer jeweiligen Höhe von mindestens 4,00m über Gradiente der A20 errichtet. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	7 7	

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 448
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
262	14, 15	20+133 bis 21+072 rechts 21+088 bis 21+131 rechts	Verlegung Verbandsgewässer 9 6 Rhingebiet b) wie vor	a) Sielverband b) wie vor	Als Ersatz für den zurückgebauten Gewässerabschnitt im Bereich der A20 und der Sandentnahmestelle (BWW-Nr. 261) wird südlich der A20 von Bau-km 20+133 bis Bau-km 21+072 das Verbandsgewässer 9.6 mit Anschluss an das verlegte Verbandsgewässer 9.5 (BWW-Nr. 250, Blatt 14) neu hergestellt. Das neu hergestellte Gewässer dient in diesem Bereich auch zum Anschluss der landwirtschaftlichen Dränen und zur Abfangung der trassenquerenden, rückzuhauenden Entwässerungsgräben. Die Baulänge parallel zur A20 beträgt ca. 939 m. Weiterhin wird das vorhandene Gewässer südlich der A20 von Bau-km 21+088 bis Bau-km 21+131 (Blatt 15) auf einer Länge von ca. 210 m verlegt, um ausreichend Platz für die Herstellung von Fledermausleitstrukturen und die Zuwegung für die Gewässerunterhaltung zu gewährleisten. Das in diesem Bereich senkrecht zur A20 geführte Gewässer wird bei Bau-km 21+080 mit einem Durchlass DN 700 (Länge= ca. 18 m) an das parallel zur A20 geführte Gewässer angeschlossen. Der Anschluss an den südlichen Bestand erfolgt ebenfalls mit einem Durchlass DN 700 (Länge= ca. 49 m). Die gesamte Baulänge beträgt ca. 1.216 m. Die bauliche Ausbildung der Maßnahme ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 14 und 15 zu entnehmen. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

D
e
c
k
o
p
l
a
t

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 448a
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
262a	14, 15	20+310 bis 20+364 rechts	Kollisionsschutzein- richtung	a) --- b) Bund	Von Bau-km 20+310 bis Bau-km 20+364 wird südlich der A20 eine Kollisionschutzeinrichtung mit einer Höhe von mindestens 4,00 m über Gradiente der A20 errichtet. Die Baukosten der Maßnahmen trägt der Bund.	

Denkmalatlas

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 449	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
263	16	32+685 bis 33+234 links (A23)	Rückbau Verbandsgewässer 9.6.1	a) Sielverband Rhingebiet b) --	Das bestehende Verbandsgewässer 9.6.1 wird durch die A20 und das Autobahnkreuz A20/A23 (BWW-Nr. 269) überbaut. Das Verbandsgewässer wird auf einer Länge von ca. 660 m rückgebaut und verlegt (BWW-Nr. 263a). Das Verbandsgewässer 9.6.1 wird im Rückbaubereich aufgehoben. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>D eckplatte</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 450
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
263a	15, 16	21+105 bis 21+625 rechts	Verlegung Verbundsgewässer 9.6.1	<p>a) Sielverband Rhingebiet b) wie vor</p> <p>Bei Bau-km 21+105 wird das verlegte Verbundsgewässer mit einem Durchlass DN 600 (BWV-Nr. 261a) an das ebenfalls verlegte Verbundsgewässer 9.6 (BWV-Nr. 262) angeschlossen.</p> <p>In das neu hergestellte Gewässer 9.6.1 wird bei Bau-km 21+625 das verlegte Verbundsgewässer 9.6.2 (275a) eingeleitet.</p> <p>Die Baulänge beträgt ca. 609 m.</p> <p>Die bauliche Ausbildung der Maßnahme ist dem Lage- und Bauwerkspian Anlage Nr. 7, Blatt 15 und 16 zu entnehmen.</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p> <p style="color: blue; font-size: 2em; transform: rotate(-15deg);">Deckerholz</p>	

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 451
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
264	16	21+724	Brückenbauwerk – Überführung der A20 über die A23 (Bauwerk Nr. 9.16)	<p>a) --- b) Bund</p> <p>Die Lage des Brückenbauwerks ist dem Lage- und Bauwerksverzeichnis Anlage Nr. 7, Blatt 16 zu entnehmen.</p> <p>Das Brückenbauwerk wird mit folgenden Hauptabmessungen hergestellt:</p> <p>Kreuzungswinkel $KW = 87,0$ gon lichte Weite $LW \geq 51,50$ m lichte Höhe $\geq 4,70$ m Militärische Lastklasse MLC 50/50-100 Breite zwischen den Geländern $BzG \geq 55,60$ m</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p> <p style="text-align: right;"><i>Durchgeholt</i></p>	7

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 452
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
265	16, 21a	21+338	Mittelspannungsleitung	a) BGZ Fondsverwaltung GmbH b) wie vor	Die vorhandene Mittelspannungsleitung kreuzt die A20 in ca. Bau-km 21+338 sowie die geplante Sandentnahmestelle (BWV-Nr. 256) und wird in ihrem weiteren Verlauf in östlicher Richtung durch die A20 überbaut. Die Leitung ist im Kreuzungsbereich zu sichern bzw. in Abstimmung mit dem Vorhabenträger zu verlegen und in ihrem weiteren Verlauf dem Trassenverlauf und den geplanten baulichen Anlagen der A20 anzupassen. Auf Nr. 4 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.	<i>D eckplatte</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 453
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
266	16	21+592	Herstellung einer Zufahrt	a) --- b) Sielverband Rhingebiet	Zur Unterhaltung des Horstgrabens (Verbandsgewässer 1.6) wird am neu hergestellten Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 268) südwestlich der A23 eine wassergebundene Zufahrt hergestellt. Die Breite der Zufahrt beträgt 7,50 m (6,50 m wassergebunden befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekckplatz</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 454
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
267	16	21+425 bis 21+555 links	Retentionssodenfilter- becken EA 10/A23	a) --- b) Bund	Zur Zwischenspeicherung und Reinigung des Straßenabwassers wird im nordwestlichen Quadranten des Autobahnkreuzes A20/A23 ein Retentionssodenfilterbecken (EA 10/A23) hergestellt. Die Maßnahme beinhaltet die Herstellung eines gesonderten Filter- und Rückhaltebereichs , eines Pumpenschachtes , einer Beckenumfahrung sowie eine Zufahrt mit Tor bei Bau-km 21+555 für die Wartung und Unterhaltung, die Anbindung über eine Zulaufleitung DN 900, die Herstellung eines Geschlebeschaches , eines Drosselbauwerks mit Notüberlauf sowie eines Ablaufgrabens zum bestehenden Horstgraben (Verbandsgewässer 1.6) . <i>Deckplatte</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 455
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
267a						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 456
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
268	16, 21	33+204 bis 33+603 links (A23)	Wirtschaftsweg	a) --- b) Bund	<p>Als Zufahrt zu den anliegenden Flurstücken und zur Anbindung des Retentionsbodenfilterbeckens EA 10/ A23 (BWW-Nr. 267) wird westlich der A20 und südlich der A23 ein Wirtschaftsweg hergestellt (Länge ca. 407 m).</p> <p>Der Wirtschaftsweg wird parallel zur südwestlichen Verbindungsrampe des Autobahnkreuzes A20/A23 und parallel zur A23 geführt.</p> <p>Bei Bau-km 33+603 (A23) wird der Wirtschaftsweg an den bestehenden Wirtschaftsweg angeschlossen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg wird mit einer wassergebundenen Deckschicht befestigt.</p> <p>Die Regellbreite beträgt 4,00 m (3,00 m wassergebunden befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m).</p> <p>Die bauliche Ausbildung ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 16 und 21 zu entnehmen.</p> <p>Die Baukosten trägt der Bund.</p>

Decke
Wasser
Bankett

Bauwerksverzeichnis
für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23

Anlage 10.2 Blatt: 457					
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
268a	16	33+140 bis 33+204 links (A23)	Herstellung einer Flurstückszufahrt	a) --- b) Eigentümer Flurstück 37/1, Flur 6, Gemarkung Horst	Zur Anbindung des Flurstücks 37/1 wird am neu hergestellten Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 268) nordwestlich der A23 eine Flurstückszufahrt hergestellt. Die Breite der Zufahrt beträgt 4,00 m (3,00 m wassergebunden befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 458
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
269	15 - 17, 21 , 22	20+709 bis 22+709	Neubau Autobahnkreuz A20/A23	a) --- b) Bund	Neubau des Autobahnkreuzes A20/A23 (AK A20/A23, Autobahnkreuz Steinburg bei ca. Bau-km 21+724).	

Die A20 wird höhenfrei über Schleifen- und Verbindungsrampen an die A23 angeschlossen.

Die bauliche Ausbildung ist dem Lage- und Bauwerksplan (Anlage Nr. 7) zu entnehmen.

Die Bau- und Unterhaltungskosten der Maßnahme trägt der Bund.

Dekoplatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 459
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
269a						nicht vergeben

Dekompatibel

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 460
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
270	16	21+428 bis 21+524	Mittelspannungsleitung a) PROKON Regenerative Energien eG b) wie vor	Die vorhandene Leitung wird durch das Autobahnkreuz A20/A23, das Retentionstrockenbecken (BWV-Nr. 267), des Wirtschaftsweges (BWV-Nr. 268) sowie der umweltfachlichen Maßnahmen zu verlegen. Auf die Nrn. 4 und 5 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis und den bestehenden Rahmenvertrag mit der E.ON Hanse AG und Schleswig-Holstein Netz AG wird hingewiesen.		

Dekkert

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 461
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
270a	16	21+226 rechts	Durchlass DN 400	a) --- b) Bund	Von Bau-km 21+224 bis Bau-km 21+325 wird ein vorhandener Entwässerungsgraben auf einer Länge von ca. 300 m von der A20 und der Sandentnahmestelle 1 (BWV-Nr. 256) überbaut. Zum Anschluss des verbleibenden Teilstücks des Entwässerungsgrabens südlich der A20 an das verlegte Verbandsgewässer 9.6.1 (BWV-Nr. 263a) und zur Sicherstellung der Gewässerunterhaltung wird ein Durchlass DN 400 hergestellt. Auf Nr. 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 462	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
271	16	21+418 rechts	Durchlass DN 400	a) --- b) Bund	Von Bau-km 21+336 bis Bau-km 21+413 wird ein vorhandener Entwässerungsgraben auf einer Länge von ca. 92 m von der A20 überbaut.	Zum Anschluss des verbleibenden Teilstücks des Entwässerungsgrabens südlich der A20 an das verlegte Verbandsgewässer 9.6.1 (BWV-Nr. 263a) und zur Sicherstellung der Gewässerunterhaltung wird ein Durchlass DN 400 hergestellt.

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 463	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
271a	16	21+486 rechts	Durchlass DN 400	a) --- b) Bund	Von Bau-km 21+482 bis Bau-km 21+510 wird ein vorhandener Entwässerungsgraben auf einer Länge von ca. 155 m von der A20 und dem Autobahnkreuz A20/A23 (BWW-Nr. 269) überbaut. Zum Anschluss des verbleibenden Teilstücks des Entwässerungsgrabens südlich der A20 an das verlegte Verbandsgewässer 9.6.1 (BWW-Nr. 263a) und zur Sicherstellung der Gewässerunterhaltung wird ein Durchlass DN 400 hergestellt. Auf Nr. 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>deckt nicht aus</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 464
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
271b	16	21+624 rechts	Durchlass DN 400	a) --- b) Bund	Bau eines Durchlasses DN 400 zum Anschluss des Verbandsgewässers 9 6 1 in bestehender Lage südlich der A20 an das verlegte Verbandsgewässer 9.6.1 (BWV-Nr. 263a). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.		

deckt
deckt
deckt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 465
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
272	16	21+428 bis 21+524	Fernmeldekabel	a) BGZ Fondsverwaltung GmbH b) wie vor	Das vorhandene Fernmeldekabel wird durch das Autobahnbereich A20/A23, das Retentionsbodenfilterbecken (EA 10/A23, BWV-Nr. 256) sowie der umweltfachlichen Maßnahmen (Leitpflanzungen im Bereich der Sandentnahmerstelle) überbaut. Die Leitung ist im Kreuzungsbereich zu sichern und im Bereich des Retentionsbodenfilterbeckens (BWV-Nr. 267), des Wirtschaftsweges (BWV-Nr. 268) sowie der umweltfachlichen Maßnahmen zu verlegen. Auf die Nrn. 4 und 6 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.	

Dekkoplatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 466
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
273						nicht vergeben

Dekkoplatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 467	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
274	16	21+649 rechts	Durchlass DN 400	a) --- b) Bund	Von Bau-km 21+646 bis Bau-km 21+669 wird ein vorhandener Entwässerungsgraben auf einer Länge von ca. 352 m von der A20 und dem Autobahnkreuz A20/A23 (BWW-Nr. 269) überbaut. Zum Anschluss des verbleibenden Teilstücks des Entwässerungsgrabens südlich der A20 an das verlegte Verbandsgewässer 9.6.1 (BWW-Nr. 263a) und zur Sicherstellung der Gewässerunterhaltung wird ein Durchlass DN 400 hergestellt. Auf Nr. 7 2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>deckt nicht aus</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 468
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
275	16, 22	32+479 bis 33+215 (A23) links	Rückbau Verbandsgewässer 9.6.2	a) Sielverband Rhingebiet b) --	Das bestehende Verbandsgewässer 9.6.2 wird durch die A20 und das Autobahnkreuz A20/A23 (BWW-Nr. 269) überbaut. Das Verbandsgewässer wird auf einer Länge von ca. 730 m rückgebaut und verlegt (BWW-Nr. 275a). Das Verbandsgewässer 9.6.2 wird im Rückbaubereich aufgehoben. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Dekkplatte

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 469	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
275a	15, 16, 22	21+625 bis 21+756 rechts	Verlegung Verbundsgewässer 9.6.2	a) Sielverband Rhingebiet b) wie vor	Als Ersatz für den zurückgebauten Gewässerabschnitt (BWV-Nr. 275) wird das Verbundsgewässer 9.6.2 parallel zur südlichen Verbindungsrampe des Autobahnkreuzes A20/A23 in geänderter Lage neu hergestellt.	

Bei Bau-km 21+625 wird das verlegte Verbundsgewässer 9.6.2 an das ebenfalls verlegte Verbundsgewässer 9.6.1 (BWV-Nr. 263a) und bei Bau-km 21+754 an das bestehende Verbundsgewässer 9.6.2 angeschlossen.

Die Baulänge beträgt ca. 260 m.

Die bauliche Ausbildung der Maßnahme ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 16 und 22 zu entnehmen.

Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Das verlegte Verbundsgewässer verbleibt in der Unterhaltung des Siilverbands Rhineland.

Dekkoplatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 470
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	<p>6</p> <p>7</p> <p>Die Zufahrt dient als Betriebs- und Unterhaltungszufahrt für die südwestlichen Tangential-/Schleifenrampe des Autobahnkreuzes A20/A23.</p> <p>Die Zufahrt wird an die Rampenfahrbahn zur A23, Richtungsfahrbahn Hamburg, angeschlossen.</p> <p>Die Zufahrt wird mit einer bituminösen Deckschicht befestigt.</p> <p>Die Breite der Zufahrt beträgt 6,50 m (5,50 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m).</p> <p>Die Zufahrt wird gegen unbefugtes Befahren durch eine Absperrung gesichert.</p> <p>Die bauliche Ausbildung kann dem Lage- und Bauwerksplan Anlage 7, Blatt 16 entnommen werden.</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 471
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
275c	16	21+606 links	Herstellung einer Zufahrt	a) --- b) Bund	<p>Herstellung einer Zufahrt zur Innenfläche der nordwestlichen Schleifenrampe des Autobahnkreuzes A20/A23.</p> <p>Die Zufahrt dient als Betriebs- und Unterhaltungszufahrt für die straßenbaulichen Anlagen.</p> <p>Die Zufahrt wird an die Rampenfahrbahn zur A23, Richtungsfahrbahn Hamburg, angeschlossen.</p> <p>Die Zufahrt wird mit einer bituminösen Deckschicht befestigt.</p> <p>Die Breite der Zufahrt beträgt 6,50 m (5,50 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m).</p> <p>Die Zufahrt wird gegen unbefugtes Befahren durch eine Absperrung gesichert.</p> <p>Die bauliche Ausbildung kann dem Lage- und Bauwerksplan Anlage 7, Blatt 16 entnommen werden.</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p>

Deckplatte

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 472	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
275d	16	21+687 rechts	Herstellung einer Zufahrt	a) --- b) Bund	Herstellung einer Zufahrt zur Innenfläche der südöstlichen Schleifenrampe des Autobahnkreuzes A20/A23.	

The table contains the following data:

Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
275d	16	21+687 rechts	Herstellung einer Zufahrt	a) --- b) Bund	Herstellung einer Zufahrt zur Innenfläche der südöstlichen Schleifenrampe des Autobahnkreuzes A20/A23.	

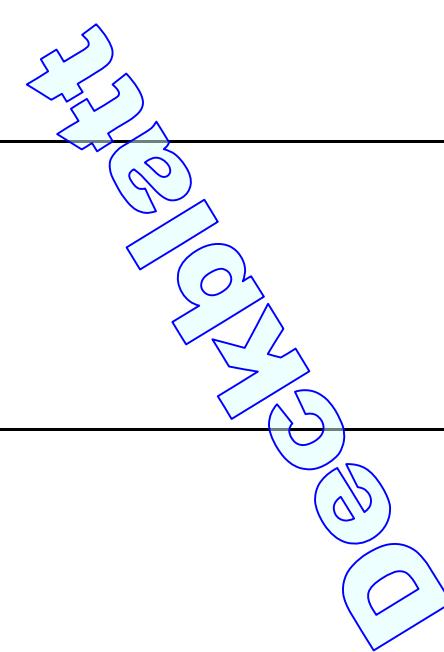
Annotations in blue text on the right side of the table:

- Deckplatte
- Deck
- Deckplatte
- Deck

Text annotations at the bottom of the table:

- Die Zufahrt wird mit einer bituminösen Deckschicht befestigt.
- Die Breite der Zufahrt beträgt 6,50 m (5,50 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m).
- Die Zufahrt wird gegen unbefugtes Befahren durch eine Absperrung gesichert.
- Die bauliche Ausbildung kann dem Lage- und Bauwerksplan Anlage 7, Blatt 16 entnommen werden.
- Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 473
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
275e	16	21+690 rechts	Herstellung einer Zufahrt	a) --- b) Bund	<p>Herstellung einer Zufahrt zur Innenfläche der südöstlichen Tangential-/Schleifenrampe des Autobahnkreuzes A20/A23.</p> <p>Die Zufahrt dient als Betriebs- und Unterhaltungszufahrt für die Straßenbaulichen Anlagen.</p> <p>Die Zufahrt wird an die Rampenfahrbahn zur A20, Richtungsfahrbahn Bad Bramstedt, angeschlossen.</p> <p>Die Zufahrt wird mit einer bituminösen Deckschicht befestigt.</p> <p>Die Breite der Zufahrt beträgt 6,50 m (5,50 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m).</p> <p>Die Zufahrt wird gegen unbefugtes Befahren durch eine Absperrung gesichert.</p> <p>Die bauliche Ausbildung kann dem Lage- und Bauwerksplan Anlage 7, Blatt 16 entnommen werden.</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p> <p style="color: blue; font-size: 2em; transform: rotate(-15deg);">Deckzufahrt</p>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 474	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
276	16	21+727 rechts	Durchlass DN 400	a) --- b) Eigentümer der Flurstücke 25, Flur 6, Gemarkung Horst und 19/6, Flur 6, Gemarkung Horst	Von Bau-km 21+723 bis Bau-km 21+735 wird ein vorhandener Entwässerungsgraben auf einer Länge von ca. 110 m von der A20 und dem Autobahnkreuz A20/A23 (BWW-Nr. 269) überbaut. Zum Anschluss des verbleibenden Teilstücks des Entwässerungsgrabens südlich der A20 an das verlegte Verbandsgewässer 9.6.2 (BWW-Nr. 275a) und zur Sicherstellung der Gewässerunterhaltung wird ein Durchlass DN 400 hergestellt. Auf Nr. 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.	Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund. 

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 475	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
277	16, 21, 22	21+744	Streckenfernmelde- kabel	a) Bund b) wie vor	Das vorhandene Streckenfernmeldekabel an der Nordseite der A23 wird durch das geplante Autobahnkreuz A20/A23 überbaut. Das vorhandene Kabel wird zurückgebaut. Die geplante Lage des neu zu verlegenden Streckenfernmeldekabels ist im Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 16, 21 und 22 nachrichtlich dargestellt.	Die neue Leitung ist Bestandteil des gesonderten fernmeldetechnischen Entwurfs und nicht Bestandteil dieses Planfeststellungsverfahrens.

Dekomplexiert

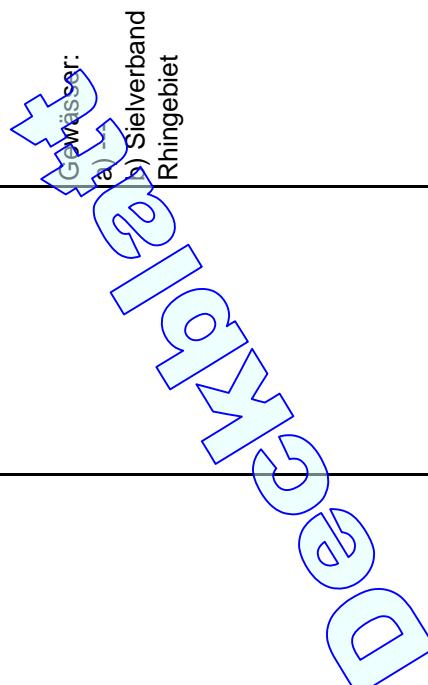
Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 476
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
278	16	33+114 bis 33+237 (A23)	Rückbau Horstgraben (Verbandsgewässer 1.6)	a) Sielverband Rhingebiet b) --	Der bestehende Horstgraben (Verbandsgewässer 9.1) quert die A23 bei Bau-km 33+206 (A23) mit einem Durchlass DN 1400.	
					Der Durchlass und die anschließende offene Grabenführung des Horstgrabens werden durch die Rampen des Autobahnkreuzes A20/A23 (BWV-Nr. 269) überbaut und aufgehoben.	
					Der Horstgraben wird auf einer Gesamtstänge von ca. 363 m (davon ca. 310 als offener Grabenquerschnitt) zurückgebaut und verlegt (BWV-Nr. 278a).	
					Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Dekkplatte

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 477
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
278a	16, 21	21+537 bis 21+937 (A20) 33+083 bis 33+254 (A23)	Verlegung Horstgraben (Verbandsgewässer 1.6)	a) Sielverband Rhingebiet b) wie vor	<p>Der Horstgraben (Verbandsgewässer 1.6) wird geringfügig verlegt und dem Böschungsverlauf des nordöstlichen Quadranten des Autobahnkreuzes A20/A23 angepasst, mit einem neuen Durchlass DN 1400 (BWV-Nr. 279) unter der A23 durchgeführt und südlich der A23 wieder an den bestehenden Horstgraben angeschlossen.</p> <p>Die Gesamtbauänge beträgt ca. 358 m (davon als offener Graben westlich der A23 ca. 41 m und östlich der A23 ca. 197 m).</p> <p>Die bauliche Ausbildung der Maßnahme ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 16 und 21 zu entnehmen.</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p> <p>Das verlegte Verbandsgewässer verbleibt in der Unterhaltung des Stielverbands Rhingebiet.</p> <p style="color: blue; font-size: 2em; transform: rotate(-15deg);">Deckplatte</p>

Bauwerksverzeichnis
für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23

Anlage 10.2 Blatt: 478					
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
279	21	33+240 (A23) 21+584 bis 21+680 links (A20)	Durchlass DN 1400	Durchlass: Bereich A20 a) --- b) Bund Bereich Wirtschaftsweg a) --- b) Gemeinde Hohenfelde	Bau eines Durchlasses DN 1400 zur Unterführung des verlegten Horstgrabens (Verbandsgewässer 1_6) unter der A23, dem Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 268) sowie dem befahrbaren Geländestreifen zur Gewässerunterhaltung südlich der A23. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Gewässer:

 a) Sielverband
Rhingebiet

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 478a
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
279a	21	21+711 links (A20) 33+240 rechts (A23)	Herstellung einer Grabenüberfahrt mit einem Durchlass DN 1.400	a) --- b) Sielverband Rhingebiet	Zur Unterhaltung des straßenparallel verlegten Verbandsgewässers 9.1.1 (BWV-Nr. 352a) nördlich der A23 wird im Zuge des verlegten Verbandsgewässers 1.6 (Horstgraben, BWV-Nr. 278a) eine Überfahrt mit einem Durchlass DN 1.400 hergestellt. Die Breite der Überfahrt beträgt 7,00 m. Die Baukosten dieser Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekkplatte</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 479	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
280	16	21+833	Gashochdruckleitung DN 400, Rückbau, Neubau	a) E.ON-Hanse AG b) wie vor	Die vorhandene Gashochdruckleitung DN 400 wird durch die A20 und die Rampen des Autobahnkreuzes überbaut. Die vorhandene Gashochdruckleitung ist im Querungsbereich mit der A20 und den Rampen des Autobahnkreuzes über eine Länge von ca. 583 m zurückzubauen und östlich des Autobahnkreuzes nach zwischenzeitlicher Abstimmung mit der E.ON Hanse AG über eine Länge von ca. 769 m neu zu verlegen. Im Querungsbereich mit der A20 ist die Gashochdruckleitung im Schutzrohr zu verlegen und im Bereich des Horstgrabens (Verbandsgewässer 1.6) zu dükern.	Auf die Nrn. 4 und 5 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis und den bestehenden Rahmenvertrag mit der E.ON Hanse AG und Schleswig-Holstein Netz AG wird hingewiesen.

Deckerkloppt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 480
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
280a	16	21+759 links	Herstellung einer Zufahrt	a) --- b) Bund	<p>Herstellung einer Zufahrt zur Innenfläche der nordwestlichen Tangential-/Schleifenrampe des Autobahnkreuzes A20/A23.</p> <p>Die Zufahrt dient als Betriebs- und Unterhaltungszufahrt für die Straßenbaulichen Anlagen und die in der Fläche liegenden Ver- und Entsorgungsleitungen.</p> <p>Die Zufahrt wird an die Rampenfahrbahn zur A20, Richtungsfahrbahn Elbe, angeschlossen.</p> <p>Die Zufahrt wird mit einer bituminösen Deckschicht befestigt.</p> <p>Die Breite der Zufahrt beträgt 6,50 m (5,50 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m).</p> <p>Die Zufahrt wird gegen unbefugtes Befahren durch eine Absperrung gesichert.</p> <p>Die bauliche Ausbildung kann dem Lage- und Bauwerksplan Anlage 7, Blatt 16 entnommen werden.</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p>

Deckplatte

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 481
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
280b	16	21+763 links	Herstellung einer Zufahrt	a) --- b) Bund	<p>Die Zufahrt dient als Betriebs- und Unterhaltungszufahrt für die Straßenbaulichen Anlagen und die in der Fläche liegenden Ver- und Entsorgungsleitungen.</p> <p>Die Zufahrt wird an die Rampenfahrbahn zur A20, Richtungsfahrbahn Elbe, angeschlossen.</p> <p>Die Zufahrt wird mit einer bituminösen Deckschicht befestigt.</p> <p>Die Breite der Zufahrt beträgt 6,50 m (5,50 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m).</p> <p>Die Zufahrt wird gegen unbefugtes Befahren durch eine Absperrung gesichert.</p> <p>Die bauliche Ausbildung kann dem Lage- und Bauwerksplan Anlage 7, Blatt 16 entnommen werden.</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p> <p style="color: blue; font-size: 2em; transform: rotate(-15deg);">Deckplatte</p>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 481a
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
280c	16, 17	21+493 bis 22+418 links	Herstellung der Niederspannungs- versorgung für das Retentionboden- filterbecken EA 10/A23	außerhalb der Verkehrsflächen des Bundes und der RBF- Anlage: a) --- b) Schleswig-Holstein Netz AG	Herstellung der Niederspannungsleitung für das Retentionbodenfilterbecken (RBF) EA 10/A23 (BWV-Nr. 276) mit Anschluss an die neu herzustellende Niederspannungsversorgung (BWV-Nr. 290c) bei Bau-km 22+418 (A20).
				innerhalb der Verkehrsflächen des Bundes und innerhalb der RBF-Anlage: a) --- b) Bund	Für den elektrischen Antrieb der Absperrreinrichtungen und den Pumpenbetrieb des Retentionsbodenfilterbeckens wird eine erdverlegte Niederspannungsleitung hergestellt.
					Unterhaltungspflichtig für die Niederspannungsversorgungsleitung bis zum Übergabepunkt ist die Schleswig-Holstein Netz AG, innerhalb der Verkehrsflächen des Bundes und innerhalb der RBF-Anlage obliegt die Unterhaltung dem Bund. Der Übergabepunkt befindet sich südlich des neu herzustellenden Wirtschaftswegs (BWV-Nr. 283c) bei ca. Bau-km 22+418.
					Auf die Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis (Anlage 10.2, Teil A), Nrn. 4 und 5 sowie den bestehenden Rahmenvertrag mit der E.ON Hanse AG und Schleswig-Holstein Netz AG wird hingewiesen.

D
eck
wol

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 481b
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenabschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
280d	16	0+220 bis 0+236 rechts (Rampe 961a)	Fledermausleitzau	a) --- b) Bund	Von Bau-km 0+220 bis Bau-km 0+236 (A961a) wird südöstlich der A20 in einem Abstand von ca. 40 m zur Tangentialrampe ein Fledermausleitzau mit einer Höhe von mindestens 3,00 m über Geländeroberkante errichtet. Die Baukosten der Maßnahmen trägt der Bund.	

Bauwerksverzeichnis
für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23

Anlage 10.2 Blatt: 482					
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
281					7 nicht vergeben

Denkmalamt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 483	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
282	16, 22	32+577 bis 33+092 rechts (A23)	Rückbau Verbandsgewässer 9.6.3	a) Sielverband Rhingebiet b) --	Das bestehende Verbandsgewässer 9.6.3 wird durch die A20 und das Autobahnkreuz A20/A23 (BWV-Nr. 269) überbaut. Das Verbandsgewässer wird auf einer Länge von ca. 490 m rückgebaut und straßenbegleitend außerhalb des nordöstlichen Quadranten des Autobahnkreuzes verlegt (BWV-Nr. 282a). Das Verbandsgewässer 9.6.3 wird im Rückbaubereich aufgehoben. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekoppelung</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 484	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
282a	16, 22	21+821 bis 22+104 rechts	Verlegung Verbundsgewässer 9.6.3	a) Sielverband Rhingebiet b) wie vor	Als Ersatz für den zurückgebauten Gewässerabschnitt (BWV-Nr. 282) wird das Verbundsgewässer 9.6.3 entlang der nordöstlichen Verbindungsrampe des Autobahnkreuzes A20/A23 in geänderter Lage neu hergestellt.	

In Bau-km 22+111 wird das verlegte Verbandsgewässer 9.6.3 über einen Durchlass DN 500 (BWV-Nr. 285b) an den Tamfortgraben (Verbundsgewässer 9.7) angeschlossen.

Die Baulänge beträgt ca. 475 m.

Die bauliche Ausbildung der Maßnahme ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 16 und Blatt 22 zu entnehmen.

Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Das verlegte Verbandsgewässer verbleibt in der Unterhaltung des Sielverbands Rhingebiet.

Deklickt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 485
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	<p>6</p> <p>7</p> <p>Die Zufahrt dient als Betriebs- und Unterhaltungszufahrt für die Straßenbaulichen Anlagen und die in der Fläche liegenden Ver- und Entsorgungsleitungen.</p> <p>Die Zufahrt wird an die Rampenfahrbahn zur A23, Richtungsfahrbahn Heide, angeschlossen.</p> <p>Die Zufahrt wird mit einer bituminösen Deckschicht befestigt.</p> <p>Die Breite der Zufahrt beträgt 6,50 m (5,50 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m).</p> <p>Die Zufahrt wird gegen unbefugtes Befahren durch eine Absperrung gesichert.</p> <p>Die bauliche Ausbildung kann dem Lage- und Bauwerksplan Anlage 7, Blatt 16 entnommen werden.</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 486
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
282c	16	21+822 rechts	Herstellung einer Zufahrt	a) --- b) Bund	<p>Herstellung einer Zufahrt zur Innenfläche der nordöstlichen Tangential-/Schleifenrampe des Autobahnkreuzes A20/A23.</p> <p>Die Zufahrt dient als Betriebs- und Unterhaltungszufahrt für die Straßenbaulichen Anlagen und die in der Fläche liegenden Ver- und Entsorgungsleitungen.</p> <p>Die Zufahrt wird an die Rampenfahrbahn zur A23, Richtungsfahrbahn Heide, angeschlossen.</p> <p>Die Zufahrt wird mit einer bituminösen Deckschicht befestigt.</p> <p>Die Breite der Zufahrt beträgt 6,50 m (5,50 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m).</p> <p>Die Zufahrt wird gegen unbefugtes Befahren durch eine Absperrung gesichert.</p> <p>Die bauliche Ausbildung kann dem Lage- und Bauwerksplan Anlage 7, Blatt 16 entnommen werden.</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p>

Deckplatte

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 487
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
283	16	21+789 bis 22+164	Rückbau Wirtschaftsweg und Steenbockbrücke	a) Gemeinde Horst b) ---	Der Wirtschaftsweg wird durch die Trasse der A20 und das Autobahnkreuz A20/A23 überbaut und über eine Länge von ca. 354 m vollständig zurückgebaut. Durch den Rückbau des Wirtschaftsweges (BWW-Nr. 283) entfällt die Verbindungsfunction der Steenbockbrücke als Überführung des einmündenden Wirtschaftswegs über den Horstgraben (Verbandsgewässer 1.6), so dass die Steenbockbrücke ebenfalls zurückgebaut wird. Als Ersatz wird ein Radweg (BWW-Nr. 283b) hergestellt. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekomplettiert</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 488	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
283a	16	22+101 bis 22+181 rechts	Wirtschaftsweg	a) --- b) Gemeinde Horst	Für den landwirtschaftlichen Verkehr wird südlich der A20 und nördlich des Autobahnkreuzes ein paralleler Wirtschaftsweg hergestellt und in südlicher Richtung wieder an den Bestand angeschlossen.	

Der Wirtschaftsweg endet an der nördlichen Grenze der Flurstückszufahrt (BWV-Nr. 285d) und geht dort in angepasster Breite in einen neuen Radweg über (BWV-Nr. 283b).

Die Gesamtänge beträgt 100 m.

Der Wirtschaftsweg wird mit bituminöser Befestigung hergestellt.
Die Regellbreite beträgt 4,00 m (3,00 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m).

Die bauliche Ausbildung ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 16 zu entnehmen.

Die Baukosten trägt der Bund.

Deklickat

Bauwerksverzeichnis
für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23

Anlage 10.2 Blatt: 489				
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
283b	16, 17	22+181 bis 22+386	Herstellung Radweg	<p>a) --- b) Gemeinde Horst</p> <p>6</p> <p>Der überbaute Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 283) diente neben der Erschließung der landwirtschaftlichen Nutzflächen als Radverkehrsverbindung zwischen Hohenfelde und Heisterende.</p> <p>Als Ersatz für diese unterbrochene Radverkehrsverbindung wird östlich der A20 zwischen Bau-km 22+181 und Bau-km 22+387 ein neuer Radweg hergestellt.</p> <p>Der Radweg schließt bei Bau-km 22+181 südöstlich der A20 an den geplanten Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 283a) an, wird in Bau-km 22+382 mit dem Brückenbauwerk Nr. 9.17 (BWV-Nr. 286) unter der A20 unterführt und westlich der A20 bei Bau-km 22+386 im Bereich der Flurstückszufahrt (BWV-Nr. 291b) an den geplanten Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 283c) angeschlossen.</p> <p>Die Gesamtbaulänge beträgt ca. 272 m. Der Radweg wird mit einer bituminösen Deckschicht befestigt.</p> <p>Zur Absturzsicherung erhält der Radweg im unterführten Bereich des Bauwerks 9.17 ein Geländer an der Böschungskante des nördlich parallel verlegten Verbandsgewässers 1.6 (Horstgraben).</p> <p>Die bauliche Ausbildung ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 16 und 17 zu entnehmen.</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p> <p style="color: blue; font-size: 2em; transform: rotate(-15deg);">Deckplatte</p>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 490	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
283c	17	22+367 bis 22+423 links	Wirtschaftsweg 600+001 bis 600+451 (Wirtschaftsweg)	Bau-km 600+001 bis 600+235 (WW) a) --- b) Gemeinde Hohenfelde	Für den landwirtschaftlichen Verkehr wird westlich der A20 ein Wirtschaftsweg hergestellt und an die bestehende Gemeindestraße "Kirchmoortwiete" angeschlossen. Die Gesamtänge beträgt 450 m.	
				Bau-km 600+235 bis 600+451 (WW) a) --- b) Gemeinde Horst	Der Wirtschaftsweg wird mit bituminöser Befestigung hergestellt. Die Regelbreite beträgt 4,00 m (3,00 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m). Die bauliche Ausbildung ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 17 zu entnehmen.	
					Die Baukosten trägt der Bund.	

Dekomplex

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 491
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
283d	17	22+367 links	Herstellung einer Flurstückszufahrt	a) --- b) Eigentümer Flurstück 30/3, Flur 9, Gemarkung Hohenfelde	Zur Anbindung des Flurstücks 30/3 wird am neu hergestellten Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 283c) westlich der A20 eine Flurstückszufahrt in wassergebundener Ausführung hergestellt. Die Breite der Zufahrt beträgt 4,00 m (3,00 m wassergebunden befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekckplatzt</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 492
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
283e	17	22+372 links	Anpassung Graben und Durchlass DN 400	Gewässer: a) Sielverband Rhingebiet b) wie vor	Lage- und höhengerechte Anpassung des vorhandenen Verbandsgewässers 9.2 - Vorfluter Kirchmoor sowie des Durchlasses DN 400 als Verbindung des Verbandsgewässers nördlich und südlich des geplanten Wirtschaftsweges (BWV-Nr. 283c).	
				Durchlass: a) Gemeinde Hohenfelde b) wie vor	Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	
					D E C K P L A	

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 493	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenabschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
284	16	22+117	Hochspannungs- freileitung 220 kV	<p>a) Tennet GmbH (vormals: Transpower Stromübertragungs GmbH und E.ON Netz AG)</p> <p>b) wie vor</p>	<p>Die vorhandene Hochspannungsfreileitung 220 kV (Hamburg/Nord - Itzehoe West, Ltg-Nr. LH-13-202) kreuzt in Bau-km 22+117 die A20. Der Mast Nr. 74 (Nummerierung E.ON-Netz GmbH von 2006) im Bereich der A20 ist umzusetzen.</p> <p>Der neue Maststandort ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 16 zu entnehmen.</p> <p>Durch den Bau der A20 im Kreuzungsfeld Mast 74 - 75 erhöhen sich die standspezifischen Zuverlässigkeitserfordernisse der Stützpunkte. Daher sind jeweils die Maste vor und nach der geplanten Kreuzung sowie der erste und letzte Abspannmast in dem so genannten Abspannabschnitt statisch zu prüfen und ggf. zu ertüchtigen. Diese Prüfung betrifft die Maste 71, 75 und 77.</p> <p>Auf die Nr. 4 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.</p> <p style="color: blue; font-size: 2em; transform: rotate(-15deg);">Dekomplexiert</p>	

Anlage 10.2 Blatt: 493a					
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
284a	16	22+109 rechts	Anpassung Durchlass DN 500	a) --- b) Sielverband Rhingebiet	Zur Herstellung des Gewässerunterhaltungsstreifens und zur Herstellung der erforderlichen umweltfachlichen Maßnahmen wird der bestehenden Durchlass DN 500 zurückgebaut und durch einen längeren Durchlass DN 500 ersetzt. Auf Nr. 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Deckplatte

Anlage 10.2 Blatt: 493b					
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
284b	16, 22	22+123	Fernmeldekabel	a) Vodafone GmbH b) ---	<p>Zur Durchführung der Baumaßnahme ist das Kabel zu sichern und im Benehmen mit dem Träger der Straßenbau last im notwendigen Maß zu ändern.</p> <p>Auf die Nrn. 4 und 6 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.</p> <p style="text-align: right;">Deckplatte</p>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 494
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
285	16	22+107 bis 22+170	Rückbau Tamfortgraben (Verbandsgewässer 9.7)	a) Sielverband Rhingebiet b) ---	Das bestehende Verbandsgewässer 9.7 wird durch die A20 und das Autobahnkreuz A20/A23 (BWW-Nr. 269) überbaut. Das Verbandsgewässer wird auf einer Länge von ca. 217 m rückgebaut und verlegt (BWW-Nr. 285a). Der Tamfortgraben wird im Rückbaubereich aufgehoben. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekompliziert</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 495
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
285a	16, 17	22+111 bis 22+385	Verlegung Tamfortgraben (Verbandsgewässer 9.7)	a) Sielverband Rhingebiet b) wie vor	Als Ersatz für den zurückgebauten Gewässerabschnitt wird das Verbandsgewässer 9.7 auf östlicher Seite der A20 parallel zum Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 283a) bzw. im Anschluss parallel zum Radweg (BWV-Nr. 283b) neu hergestellt und mit einem Durchlass DN 500 (BWV-Nr. 284a) an den bestehenden Tamfortgraben bzw. einem Durchlass DN 500 (BWV-Nr. 285g) an den verlegten Horstgraben (BWV-Nr. 288) angeschlossen.	<p>Die Gesamtbaulänge beträgt ca. 296 m.</p> <p>Die bauliche Ausbildung der Maßnahme ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 16 und Blatt 17 zu entnehmen.</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p> <p>Das verlegte Verbandsgewässer verbleibt in der Unterhaltung des Sielverbands Rhingebiet.</p> <p style="color: blue; font-size: 2em; transform: rotate(-15deg);">D e ck w al lt</p>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 496
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
285b	16	22+100 bis 22+111 rechts	Durchlass DN 500	Durchlass: a) --- b) Gemeinde Horst	Bau eines Durchlasses DN 500 unter dem Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 283a) im Zuge der verlegten Verbandsgewässer 9.6.3 (BWV-Nr. 282a) und 9.7 (BWV-Nr. 285a).	
				Gewässer: a) --- b) Sielverband Rhingeblieb	Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Deckplatte

Bauwerksverzeichnis
für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23

Anlage 10.2 Blatt: 497					
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
285c					7 nicht vergeben

Dekomplexiert

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 498
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsen schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
285d	16	22+175 rechts	Herstellung einer Flurstückszufahrt mit einem Durchlass DN 500	a) --- b) Eigentümer Flurstück 9/3, Flur 7, Gemarkung Horst	Zur Anbindung des Flurstücks 9/3 an den neu hergestellten Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 283a) wird südlich der A20 eine Flurstückszufahrt mit bituminöser Befestigung hergestellt. Die Breite der Zufahrt beträgt 7,50 m (6,50 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m). Im Bereich der Flurstückszufahrt wird der verlegte Tamfortgraben (Verbandsgewässer 9.7, BWV-Nr. 285a) mit einem Durchlass DN 500 auf einer Länge von ca. 14.90 m verrohrt. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund. Auf die Nrn. 2 und 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.	<i>Dekomplett</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 499	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
285e	16, 17, 21	21+469 bis 22+350 links	Gestaltungswall Hohenfelde	a) --- b) Bund	Herstellung des Gestaltungswalls Hohenfelde nördlich der A23 und westlich der A20 zwischen Bau-km 21+469 und Bau-km 22+350. Der Wall dient zur Ablagerung von für den Straßenbau nach den Technischen Richtlinien und Vorgaben nicht geeigneten bzw. von überschüssigen Bodenmassen, die im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme anfallen.	Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Dekomplex

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 500
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
285f	17	22+355 bis 22+450 links	Kombination aus Kollisions und Irritationsschutzein- richtung 22+355 bis 22+418 rechts	a) --- b) Bund	Von Bau-km 22+355 bis Bau-km 22+450 wird auf dem Brückenbauwerk Nr. 9.17 - A20/Horstgraben, Radweg (BWV-Nr. 286) nordwestlich der A20 eine Kombination aus Kollisions- und Irritationsschutzeinrichtung mit einer Höhe von mindestens 4,00m über Gradiente der A20 errichtet.	

D ECKPLATEAU

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 501
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
285g	17	22+392 rechts	Durchlass DN 500	a) --- b) Sielverband Rhingebiet	Bau eines Durchlasses DN 500 als Zuleitung des umverlegten Talfortgrabens (Verbandsgewässers 9.7, BWV-Nr. 285a) zum ebenfalls umverlegten Horstgraben (Verbandsgraben (Verbandsgewässer 1.6, BWV-Nr. 288). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 502
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
285h	17	22+392 rechts	Herstellung einer Grabenüberfahrt mit einem Durchlass DN 1.000	a) --- b) Sielverband Rhingebiet	Zur Unterhaltung der straßenparallelen neu hergestellten Verbandsgewässer (BWV-Nr. 285a, 288) östlich der A20 wird im verlegten Verbandsgewässer 1.6 (Horstgraben) eine Überfahrt mit einem Durchlass DN 1.000 hergestellt. Die Breite der Überfahrt beträgt 7,00 m. Die Baukosten dieser Maßnahme trägt der Bund.	

Dekckplatzt

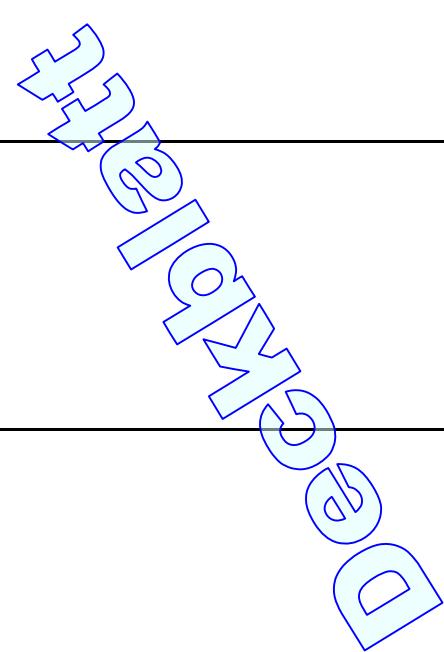
Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 503
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
286	17	22+387	Brückenbauwerk – Überführung der A20 über den Radweg und Horstgraben (Bauwerk Nr. 9.17)	<p>Brückenbauwerk: a) --- b) Bund</p> <p>Verbandsgewässer 1.6: a) Sielverband Rhingebiet b) wie vor</p>	<p>Neubau des Brückenbauwerks Nr. 9.17 zur Überführung der A20 über den Horstgraben (Verbandsgewässer 1.6, BWV-Nr. 288) und den neu zu erstellenden Radweg.</p> <p>Die Lage des Brückenbauwerks ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 17 zu entnehmen.</p> <p>Das Brückenbauwerk wird mit folgenden Hauptabmessungen hergestellt:</p> <p>Kreuzungswinkel KnW = 100,0 gon lichte Weite LW \geq 13,45 m lichte Höhe LH \geq (MW) 3,45 m Militärische Lastklasse MLC 50/50-100 Breite zwischen den Geländern BzG \geq 36,47 m</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p> <p><i>Dekomplex</i></p>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 504
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
287	17	22+391 links	Durchlass DN 1.000	Durchlass: a) --- b) Gemeinde Horst	Bau eines Durchlasses DN 1.000 westlich der A20 unter dem neu hergestellten Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 283c) als Anschluss des umverlegten Horstgrabens (Verbandsgewässer 1.6, BWV-Nr. 288) an das vorhandene Verbandsgewässer 1.6 .	
				Gewässer: a) --- b) Sielverband Rhin Gebiet	Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 505	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
287a	17	22+630 bis 22+686	Rückbau Horstgraben (Verbandsgewässer 1.6)	a) Sielverband Rhingebiet b) --	Der bestehende Horstgraben (Verbandsgewässer 1.6) wird durch die A20 überbaut. Der Horstgraben wird auf einer Länge von ca. 92 m rückgebaut und aufgehoben.	Als Ersatz wird der Horstgraben östlich der A20 parallel zur Trasse verlegt (BWV-Nr. 288).

Dekomplett

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 506
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
288	17	22+387 bis 22+688 rechts	Verlegung Horstgraben (Verbandsgewässer 1.6)	a) Sielverband Rhingebiet b) wie vor	<p>Als Ersatz für den zurückgebauten Gewässerabschnitt des Horstgrabens (Verbandsgewässer 1.6 BWV-Nr. 287a) wird der Horstgraben (Verbandsgewässer 1.6) in geänderter Lage neu hergestellt und zusammen mit dem neuen Radweg (BWV-Nr. 283b) mit einem Brückenbauwerk (BWV-Nr. 286) unter der A20 unterführt.</p> <p>Auf der Ostseite der A20 wird der Horstgraben zwischen Bau-km 22+387 und Bau-km 22+675 parallel zur Trasse geführt.</p> <p>Auf der Westseite der A20 erfolgt der Anschluss mit einem neuen Durchlass DN 1000 (BWV-Nr. 291b) an das bestehende Verbandsgewässer 1.6 (Horstgraben).</p> <p>Die Baulänge beträgt ca. 373 m.</p> <p>Die bauliche Ausbildung der Maßnahme ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 17 zu entnehmen.</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p> <p>Das verlegte Verbandsgewässer verbleibt in der Unterhaltung des Siilverbands Rhineland.</p> 

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 507	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
289	17	22+370 links	Niederspannungs- leitung	a) Schleswig-Holstein Netz AG b) wie vor	Die Niederspannungsleitung quert den Wirtschaftsweg (B/WV-Nr. 283c).	Die Leitung ist im Kreuzungsbereich zu sichern. Auf die Nrn. 4 und Nr. 5 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis und den bestehenden Rahmenvertrag mit der E.ON Hanse AG und Schleswig-Holstein Netz AG wird hingewiesen.

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 508
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
290	17	22+412 links	Durchlass DN 800	Durchlass: a) --- b) Gemeinde Horst Gewässer: a) --- b) Sielverband Rhingeiesen.	Bau eines Durchlasses DN 800 zur Unterführung des bestehenden Horstgrabens (Verbandsgewässer 1_6) unter dem neu herzustellenden Wirtschaftsweg (BWW-Nr. 283c) westlich der A20. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund. Auf Nr. 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 509
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
290a	17	22+393 bis 22+407 links	Durchlass DN 400	Durchlass: a) --- b) Gemeinde Horst Gewässer: a) --- b) Gemeinde Horst	Bau eines Durchlasses DN 400 zur Unterführung des bestehenden Entwässerungsgrabens unter dem neu herzustellenden Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 283c) westlich der A20 und als Anschluss zum Verbandsgewässer 1.6 (Horstgraben). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund. Auf Nr. 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 509a
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
290b	17	22+423 bis 22+579 links	Herstellung der Niederspannungs- versorgung für das Retentionboden- filterbecken EA 11	außerhalb der Verkehrsflächen des Bundes und der RBF- Anlage: a) --- b) Schleswig-Holstein Netz AG	Herstellung der Niederspannungsleitung für das Retentionbodenfilterbecken (RBF) EA 11 (BWV-Nr. 292) mit Anschluss an die neu hergestellte Niederspannungsleitung (BWV-Nr. 290c) bei Bau-km 22+423 (A20).
					Für den elektrischen Antrieb der Absperrreinrichtungen und den Pumpenbetrieb des Retentionsbodenfilterbeckens wird eine erdverlegte Niederspannungsleitung hergestellt.
					Unterhaltungspflichtig für die Niederspannungsversorgungsleitung bis zum Übergabepunkt ist die Schleswig-Holstein Netz AG, innerhalb der Verkehrsflächen des Bundes und innerhalb der RBF-Anlage obliegt die Unterhaltung dem Bund. Der Übergabepunkt befindet sich nördlich des neu herzustellenden Wirtschaftswegs (BWV-Nr. 283c) bei ca. Bau-km 22+423.
					Auf die Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis (Anlage 10.2, Teil A), Nrn. 4 und 5 sowie den bestehenden Rahmenvertrag mit der E.ON Hanse AG und Schleswig-Holstein Netz AG wird hingewiesen.

D
E
C
K
W
H
O
L
D

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 509a
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
290c	17	22+389 bis 22+423 links	Herstellung Niederspannungs- leitung	a) --- b) Schleswig-Holstein Netz AG	<p>Herstellung der Niederspannungsleitung mit Anschluss an die öffentliche Stromversorgung bei Bau-km 22+389 (A20).</p> <p>Der Übergabepunkt befindet sich nördlich des neu herzustellenden Wirtschaftswegs (BWV-Nr. 283c) bei ca. Bau-km 22+423.</p> <p>Auf die Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis (Anlage 10.2, Teil A), Nrn. 4 und 5 sowie den bestehenden Rahmenvertrag mit der E.ON Hanse AG und Schleswig-Holstein Netz AG wird hingewiesen.</p> <p style="text-align: right;"><i>Dekkoplatt</i></p>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 510
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
291	17	22+373 links	Anpassung einer Zufahrt	a) --- b) Eigentümer Flurstück 31/1, Flur 9, Gemarkung Hohenfelde	Zur Anbindung des Flurstücks 31/1 wird am neu hergestellten Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 283c) westlich der A20 die bestehende Flurstückszufahrt in wassergebundener Ausführung angepasst. Die Breite der Zufahrt beträgt 6,50 m. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekckplatzt</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 511	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
291a	17	22+404 links	Herstellung einer Flurstückszufahrt	a) --- b) Eigentümer Flurstück 3, Flur 7, Gemarkung Horst	Zur Anbindung des Flurstücks 3 wird am neu hergestellten Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 283c) westlich der A20 eine Flurstückszufahrt mit bituminöser Befestigung hergestellt. Die Breite der Zufahrt beträgt 7,50 m (6,50 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekckplatzt</i>

Bauwerksverzeichnis
für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23

Anlage 10.2 Blatt: 512				
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	vorgesehene Regelung
			a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	Bemerkungen
1	2	3	4	5
291b	17	22+382 links	Herstellung einer Flurstückszufahrt Flurstück 8/1, Flur 7, Gemarkung Horst	<p>6</p> <p>Zur Anbindung des Flurstücks 8/1 wird am neu hergestellten Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 283c) westlich der A20 eine Flurstückszufahrt mit bituminöser Befestigung hergestellt.</p> <p>Die Breite der Zufahrt beträgt 4,00 m (3,00 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m).</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p> <p><i>Deklickt</i></p>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 513	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
291c	17	22+414 links	Herstellung einer Flurstückszufahrt	a) --- b) Eigentümer Flurstück 2, Flur 7, Gemarkung Horst	Zur Anbindung des Flurstücks 2 wird am neu hergestellten Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 283c) westlich der A20 eine Flurstückszufahrt mit bituminöser Befestigung hergestellt. Die Breite der Zufahrt beträgt 7,50 m (6,50 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekckplatzt</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 513a	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
291d	17	22+393 bis 22+432 links	Kombination aus Fledermausleitzau, Amphibiensperr- und Leiteinrichtung, Fischotterzaun und Wildschutzzaun	a) --- b) Bund	Von Bau-km 22+393 bis Bau-km 22+432 wird westlich der A20 eine Kombination aus Fledermausleitzau, Amphibiensperr- und Leiteinrichtung, Fischotterzaun und Wildschutzzaun mit einer Höhe von mindestens 3,00 m über Geländeroberkante errichtet. Die Baukosten der Maßnahmen trägt der Bund.	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 514	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
292	17	22+543 bis 22+650 links	Retentionssbodenfilter- becken EA 11	a) --- b) Bund	Zur Zwischenspeicherung und Reinigung des Straßenabwassers wird ein Retentionssbodenfilterbecken (EA 11) hergestellt.	<p>Die Maßnahme beinhaltet die Herstellung eines gesonderten Filter- und Rückhaltebereichs, eines Pumpenschachtes, einer Beckenumfahrung sowie eine Zufahrt mit Tor bei Bau-km 22+542 für die Wartung und Unterhaltung, die Anbindung über eine Zulaufleitung DN 800, die Herstellung eines Geschiebeschachtes, eines Drosselbauwerks mit Notüberlauf sowie eines Ablaufgrabens mit Anschluss an den verlegten Horstgraben (Verbandsgewässer 6.1, BWV-Nr. 288).</p> <p>Die bauliche Ausbildung der Maßnahme ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 17 zu entnehmen.</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p> <p style="color: blue; font-size: 2em; transform: rotate(-15deg);">Deckplatte</p>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 515
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
292a	17	22+423 bis 22+543 links	Herstellung Betriebs- und Unterhaltungsweg	a) --- b) Bund	Herstellung eines Betriebs- und Unterhaltungswegs westlich der A20 für das Retentionstiefenfilterbecken EA 11 (BWV-Nr. 292) . Der Weg wird mit einer wassergebundenen Deckschicht hergestellt und an den neu hergestellten Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 283c) angeschlossen. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	Dekkplatte

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 516
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
292b	17	22+409 links	Durchlass DN 500 mit Schacht DN 1000	Durchlass: a) --- b) Gemeinde Horst Gewässer und Schacht: a) --- b) Eigentümer Flurstück 3, Flur 7, Gemarkung Horst	Bei Bau-km 22+409 wird die Hauptsammlleitung der landwirtschaftlichen Dränagen zur Geländeentwässerung des Flurstücks 3, Flur 7, Gemarkung Horst an einen neuen Schacht DN 1000 angeschlossen und von dort mit einem Durchlass DN 500 unter dem neu hergestellten Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 283c) in den Horstgraben (Verbandsgewässer 1.6) eingeleitet. Die Unterhaltungspflicht der angeschlossenen Dränagen verbleibt weiterhin beim Flächeneigentümer des o.a. Flurstücks. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund. Auf Nr. 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 517	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
293	17	22+440 bis 22+650 links	Verwallung	a) --- b) Bund	Herstellung einer Verwallung an der Westseite der A20 zwischen Bau- km 22+440 und Bau-km 22+650 m (Verfahrensgrenze) parallel zur Trasse. Die Verwallung wird im östlich anschließenden Planungsabschnitt (A23 - L114) fortgeführt. Die Verwallung dient zur Ablagerung von für den Straßenbau nach den Technischen Richtlinien und Vorgaben nicht geeigneten bzw. überschüssigen Bodenmassen, die im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme anfallen. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekckplatte</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 518
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
294	17	22+566 rechts	Durchlass DN 400	a) --- b) Eigentümer Flurstück 29, Flur 7, Gemarkung Horst	Bei Bau-km 22+566 wird ein vorhandener Vorfluter auf einer Länge von ca. 44 m von der A20 überbaut. Zum Anschluss des verbleibenden Teilstücks des Entwässerungsgrabens an den umverlegten Horstgraben (Verbandsgewässer 1.6, BWV-Nr. 288) und zur Sicherstellung der Gewässerunterhaltung wird ein Durchlass DN 400 vorgesehen. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund. Auf Nr. 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.	<i>Deckplatte</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 519
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
295	18	0+363 links (B431 neu)	Anpassung einer Zufahrt	a) Eigentümer Flurstück 71/7, Flur 2, Gemarkung Herzhorn b) wie vor	Die vorhandene Zufahrt zum Flurstück 71/7 wird lage- und höhhengerecht an die B431 (neu) angepasst. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Dekomplexiert

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 520
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
296	18	0+358 bis 0+368 links (B431 neu)	Durchlass DN 400	a) --- b) Eigentümer der Flurstücke 73/1, Flur 2, Gemarkung Herzhorn und 71/7, Flur 2, Gemarkung Herzhorn	Bau eines Durchlasses DN 400 zur Unterführung des Entwässerungsgrabens (Nebengraben) unter der Flurstückszufahrt (BWV-Nr. 295) mit einer Länge von ca. 10,00 m. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund. Auf die Nrn. 2 und 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 521
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
297	18	0+378 links (B431 neu)	Anpassung einer Zufahrt	a) Eigentümer Flurstück 1/1, Flur 3, Gemarkung Herzhorn b) wie vor	Die vorhandene Zufahrt zum Flurstück 1/1 wird lage- und höhhengerecht an die B431 (neu) angepasst. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Dekomplexiert

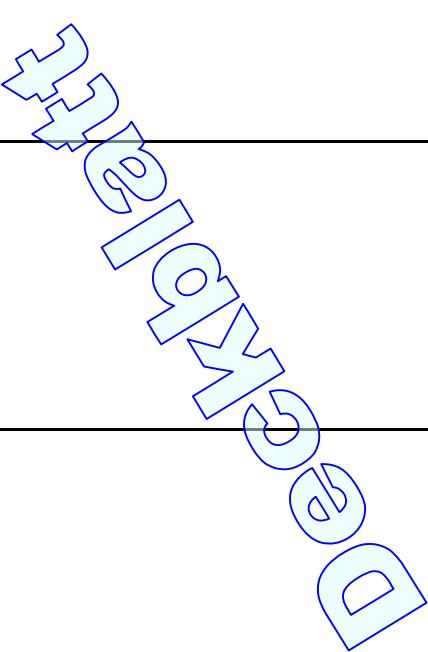
Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 522
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
297a	18	0+372 bis 0+382 links (B431 neu)	Durchlass DN 400	a) --- b) Eigentümer Flurstück 1/1, Flur 3, Gemarkung Herzhorn	Bau eines Durchlasses DN 400 zur Unterführung des Entwässerungsgrabens (Nebengraben) unter der Flurstückszufahrt (BWV-Nr. 297) mit einer Länge von ca. 10,00 m. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund. Auf die Nrn. 2 und 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.	<i>Dekckplatzt</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 523
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
298	18	0+376 rechts (B431 neu)	Anpassung einer Zufahrt	a) Eigentümer Flurstück 15/3, Flur 1, Gemarkung Herzhorn b) wie vor	Die vorhandene Zufahrt zum Flurstück 15/3 wird lage- und höhhengerecht an die B431 (neu) angepasst. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekomplett</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 524
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
298a	18	8+084 links	Durchlass DN 400 0+474 bis 0+502 rechts (B431 neu)	a) --- b) Gemeinde Herzhorn	Bau eines Durchlasses DN 400 zur Unterquerung des Wirtschaftsweges (BWV-Nr. 7). Auf die Nr. 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 525
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
299	18	0+370 bis 0+381 rechts (B431 neu)	Durchlass DN 400	a) --- b) Eigentümer Flurstück 15/3, Flur 1, Gemarkung Herzhorn	Bau eines Durchlasses DN 400 zur Unterführung des Entwässerungsgrabens (Nebengraben) unter der Flurstückszufahrt (BWV-Nr. 298) mit einer Länge von ca. 10,60 m. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund. Auf die Nrn. 2 und 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.	<i>Dekckplatzt</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 526
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
300	18	1+080 bis 1+135 rechts (B431 neu)	Neubau Bushaltebucht	a) --- b) Bund	Neubau einer Bushaltebucht auf der westlichen Seite der verlegten B431. Diese Bushaltebucht ersetzt die vorhandene Bushaltebucht (BWV-Nr. 301).	 Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 527	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
300a	18	1+072 bis 1+122 rechts (B431 neu)	Neubau einer Zuwegung zur Bushaltebucht	a) --- b) Gemeinde Kollmar	Neubau einer Zuwegung zur Bushaltebucht auf der westlichen Seite der verlegten B431.	Die Zuwegung wird mit bituminöser Befestigung hergestellt. Die Zuwegung schließt an den Schleuerweg an. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund. Die Unterhaltungspflicht trägt die Gemeinde Kollmar.

Dekomplexiert

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 528
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
301	18	1+088 bis 1+139 rechts (B431 neu)	Rückbau Bushaltebucht	a) Bund b) ---	Die vorhandene Bushaltebucht westlich der B431 (alt) wird durch die Umverlegung der B431 in westliche Richtung überbaut. Die vorhandene Bushaltebucht wird rückgebaut. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekomplett</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 529
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
302	18	1+177 bis 1+185 links (B431 neu)	Anpassung Wartehäuschen	a) Gemeinde Kollmar b) wie vor	Das vorhandene Wartehäuschen für die Bushaltestelle auf der östlichen Seite der B431 (alt) wird an die neue Lage der B431 (neu) angepasst. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Deklickt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 530
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
303	18	1+156 bis 1+207 links (B431 neu)	Rückbau Bushaltebucht	a) Bund b) ---	Die vorhandene Bushaltebucht östlich der B431 (alt) wird durch die Umverlegung der B431 in westliche Richtung überbaut. Die vorhandene Bushaltebucht wird rückgebaut. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Dekomplett

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 531
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
304	18	1+155 bis 1+209 links (B431 neu)	Neubau Bushaltebucht a) --- b) Bund	Neubau einer Bushaltebucht auf der östlichen Seite der verlegten B431. Diese Bushaltebucht ersetzt die vorhandene Bushaltebucht (BWV-Nr. 303).	D eckplatte	Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 532
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenabschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
304a	18	1+149 rechts (B431 neu)	Anpassung Flurstückszufahrt	a) Eigentümer Flurstück 113/6, Flur 5, Gemarkung Kollmar b) wie vor	Die vorhandene Zufahrt zum Flurstück 113/6 wird lage- und höhhengerecht an die B431 (neu) angepasst. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Dekomplexiert

Bauwerksverzeichnis
für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23

Anlage 10.2 Blatt: 533					
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
304b	18	1+143 bis 1+156 rechts (B431 neu)	Durchlass DN 400	a) --- b) Eigentümer Flurstück 113/6, Flur 5, Gemarkung Kollmar	Bau eines Durchlasses DN 400 zur Unterführung des Entwässerungsgrabens (Nebengraben) unter der Flurstückszufahrt (BWV-Nr. 304a) mit einer Länge von ca. 12,30 m. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund. Auf Nr. 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis
für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23

Anlage 10.2 Blatt: 534				
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	vorgesehene Regelung
			a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	Bemerkungen
1	2	3	4	5
304c	18	1+088 bis 1+223 rechts (B431 neu)	Anpassung verrohrtes Verbandsgewässer 6.0	<p>6</p> <p>Das bestehende, verrohrte Verbandsgewässer 6.0 westlich der B431 wird durch die Anpassung der B431 in Lage und Höhe in Teilen überbaut.</p> <p>Die Verrohrung sowie die Schächte des Verbandsgewässers 6.0 werden daher in Lage und Höhe im erforderlichen Umfang an die geänderte Trasse der B431 angepasst.</p> <p>Der westliche Straßengraben der B431 wird durch den Neubau eines Böschungsstücks DN 400 bei Bau-km 1+220 an einen Schacht im Gewässerverlauf angeschlossen. Weiterhin wird der Durchlass DN 500 (BWV-Nr. 304d) bei Bau-km 1+138 an das angepasste Verbandsgewässer 6.0 angeschlossen.</p> <p>Die Anpassungslänge des verrohrten Verbandsgewässers 6.0 beträgt ca. 133 m.</p> <p>Die bauliche Ausbildung der Maßnahme ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 18 zu entnehmen.</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p> <p>Das verlegte Verbandsgewässer verbleibt in der Unterhaltung des Sielverbands Kollmar.</p>

Decker
Kollmar

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 535
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
304d	18	1+135 (B431 neu)	Durchlass DN 500	Durchlass: a) Bundesrepublik Deutschland b) wie vor	Anpassung des bestehenden Durchlasses DN 500 zur Unterführung eines verrohrten Verbandsgewässers unter der B431 (neu). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	
				Gewässer: a) Sielverband Kollmar b) wie vor	Auf Nr. 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 536
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
305	19	0+214 bis 0+232 rechts (L118 neu)	Durchlass DN 400	a) --- b) Eigentümer Flurstück 26/1, Flur 7, Gemarkung Süderau	Bau eines Durchlasses DN 400 zur Unterführung des Entwässerungsgrabens westlich der L 118 (neu) unter der Zufahrt (BWV-Nr. 306). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	Auf die Nrn. 2 und 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 537
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
305a	19	0+210 bis 0+239 links (L118)	Anpassung einer Zufahrt	a) Eigentümer Flurstück 27/6, Flur 7, Gemarkung Süderau b) wie vor	Die vorhandene Zufahrt zum Flurstück 27/6 wird lage- und höhengerecht auf einer Länge von ca. 27 m an den Rückbau des straßenbegleitenden Geh- und Radwegs (BWV-Nr. 148) und an den Umbau der L 118 (alt) zum Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 151a) angepasst..	Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Dekomplexiert

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 538
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
305b	19	0+193 links (L118 neu)	Anpassung einer Zufahrt	a) Eigentümer Flurstück 27/5, Flur 7, Gemarkung Süderau b) wie vor	Die vorhandene Zufahrt zum Flurstück 27/5 wird lage- und höhengerecht auf einer Länge von ca. 17 m an den Rückbau des straßenbegleitenden Geh- und Radwegs (BWV-Nr. 148) und an die L118 (neu) angepasst. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Deckplatte

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 539
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsen schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
305c	19	14+703 rechts	Anpassung einer Zufahrt	a) Eigentümer Flurstück 27/7, Flur 7, Gemarkung Süderau b) wie vor	Die vorhandene Zufahrt zum Flurstück 27/7 wird lage- und höhhengerecht an den Rückbau des straßenbegleitenden Geh- und Radwegs (BWV-Nr. 148) und an den Umbau der L118 (alt) zum Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 151a) angepasst. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekomplett</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 539a	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
305d	19	0+207 (L118 neu)	Rückbau Flurstückszufahrt	a) Eigentümer Flurstück 26/1, Flur 7, Gemarkung Süderau b) ---	Die vorhandene Zufahrt zu dem Flurstücken 26/1 wird aufgrund der Verlegung der L118 in westliche Richtung aufgehoben. Diese Zufahrt wird aufgehoben.	Als Ersatz wird eine neue Zufahrt (BWV-Nr. 306) hergestellt. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Dekomplexiert

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 539b
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
305e	19	0+147 (L118 neu)	Anpassung Flurstückszufahrt Flur 4, Gemarkung Elskop	a) Eigentümer Flurstück 72/1 und 99/71 Flur 4, Gemarkung Elskop b) wie vor	Die vorhandene Zufahrt zu den Flurstücken 72/1 und 99/71 wird lage- und höhengerecht an die L118 (neu) angepasst. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Dekomplexiert

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 540
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenabschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
306	19	0+ <u>223</u> rechts (L118 neu)	Herstellung einer Flurstückszufahrt	a) Eigentümer Flurstück 26/1, Flur 7, Gemarkung Süderau b) wie vor	Als Ersatz für die zurückgebaute Flurstückszufahrt (BWV-Nr. 305d) wird zur Anbindung des südlich der L118 gelegenen Flurstücks 26/1 an die verlegte L118 (neu, BWV-Nr.145) westlich der A20 eine neue Flurstückszufahrt mit bituminöser Befestigung hergestellt. Die Breite der Zufahrt beträgt 6,50 m (5,50 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m).	Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Dekomplexiert

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 541
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
306a	19	14+713 links (A20)	Anpassung einer Zufahrt	a) Eigentümer Flurstück 72/23, Flur 7, Gemarkung Süderau b) ---	Die vorhandene Zufahrt zum Flurstück 72/23 wird lage- und höhhengerecht an den Umbau der L118 (alt) zum Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 151a) angepasst. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Dekomplexiert

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 542
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsen schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
306b	19	0+315 links (L118 neu) 14+729 links (A20)	Anpassung einer Zufahrt	a) Eigentümer Flurstück 49/2, Flur 7, Gemarkung Süderau b) wie vor	Die vorhandene Zufahrt zum Flurstück 49/2 wird lage- und höhhengerecht an den Rückbau des straßenbegleitenden Geh- und Radwegs (BWV-Nr. 148) und an den Umbau der L118 (alt) zum Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 151a) angepasst. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekomplexiert</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 542a
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
306c	19	14+709 links	Anpassung Grundstücks- zuwegung	a) --- b) Eigentümer Flurstück 49/2, Flur 7, Gemarkung Süderau	Die vorhandene Grundstückszuwegung zum Flurstück 49/2 wird lage- und höhengerecht an den Rückbau des strassenbegleitenden Geh- und Radwegs (BWV-Nr. 148) und an den Teilrückbau der L118 zum Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 151a) angepasst. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekomplett</i>

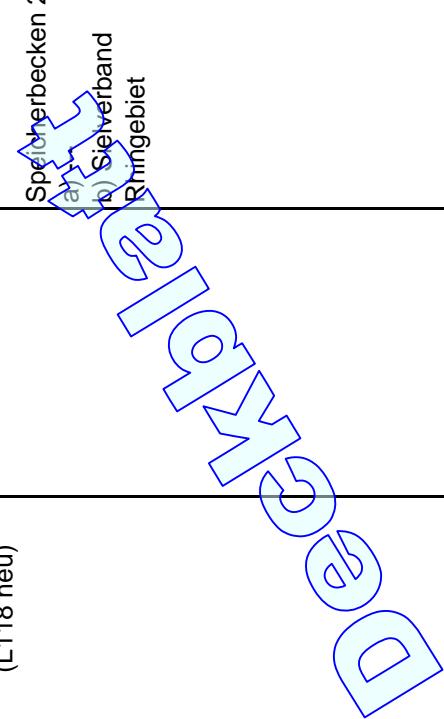
Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 543
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
307	19	14+668 bis 14+778 links	Wirtschaftsweg / Zuwegung	a) --- b) Gemeinde Süderau	Zur Erschließung angrenzender Flächen einschließlich der Zufahrt zum Speicherbecken 2 (BWV-Nr. 161a) wird nordwestlich der A20 ein Wirtschaftsweg hergestellt und an die verlegte L118 angeschlossen. Die Gesamtänge beträgt ca. 142 m, davon wird ein Teil der Fahrbahn der L118 (alt) auf ca. 101 m zum Wirtschaftsweg teirlückgebaut (BWV-Nr. 151a). Der Wirtschaftsweg wird mit einer bituminösen Befestigung hergestellt. Die Regelbreite beträgt 6,50 m (5,50 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m). Der Wirtschaftsweg beinhaltet die Herstellung einer Wendeanlage bei Bau-km 14+772.	Zur Erreichbarkeit der Zufahrt (BWV-Nr. 312a) erhält der Bund eine Nutzungserlaubnis (dingliche Sicherung) für den Weg zur Unterhaltung seiner Straßen- entwässerungsanlagen an der A20 und der Kompensationsmaßnahmen am Speicherbecken 2 (BWV-Nr. 161a). Die bauliche Ausbildung ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 19 zu entnehmen. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

D
eck
Koplat

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 544
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
307a	19	14+765 bis 14+835 links (A20)	Herstellung einer Fernmeldeleitung für Speicherbecken 2	öffentliche Fernmelde- leitung (außerhalb der Verkehrsflächen des Bundes): a) --- b) Deutsche Telekom Speicherbecken 2: a) --- b) Deutsche Telekom Speicherbecken 2: a) --- b) Sielverband Rhingebiet	Herstellung einer Fernmeldeleitung für das Speicherbecken 2 (BWV-Nr. 161a) mit Anschluss an das öffentliche Fernmeldenetz der Deutschen Telekom bei Bau-km 14+765 (A20) bzw. 0+439 (L118) im Bereich der Anschlussstelle L118/A20. Für die Steuerung der Absperrereinrichtungen des Speicherbeckens per Datenfernübertragung wird eine Fernmeldeleitung hergestellt. Unterhaltungspflichtig für die Fernmeldeversorgungsleitung bis zum Übergabepunkt an der Flurstücksgrenze des Speicherbeckens 2 nördlich der A20 ist die Telekom AG, auf der Fläche des Speicherbeckens 2 obliegt die Unterhaltungspflicht dem Sielverband Rhingebiet.	Auf die Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis (Anlage 10.2, Teil A), Nrn. 4 und 6 wird hingewiesen. <i>Denkspiel</i>

Bauwerksverzeichnis

für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23

Anlage 10.2 Blatt: 545				
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
3070	19	14+775 bis 14+835 links (A20)	Herstellung einer Niederspannungs- leitung für Speicherbecken 2 0+364 bis 0+439 links (L118 neu)	<p>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger</p> <p>6</p> <p>Niederspannungs- versorgungsleitung (außerhalb der Verkehrsflächen des Bundes):</p> <p>a) --- b) Schleswig-Holstein Netz AG</p> <p>7</p> <p>Herstellung der Niederspannungsleitung für das Speicherbecken 2 (BWV-Nr. 161a) mit Anschluss an die öffentliche Stromversorgung bei Bau-km 14+775 (A20) bzw. 0+439 (L118) im Bereich der Anschlussstelle L118/A20.</p> <p>Für den elektrischen Antrieb der Absperreinrichtungen des Speicherbeckens wird eine erdverlegte Niederspannungsleitung hergestellt.</p> <p>Spicherbecken 2:  a) Sielverband b) Rhingebiet </p> <p>Unterhaltungspflichtig für die Niederspannungsversorgungsleitung bis zum Übergabepunkt an der Flurstücksgrenze des Speicherbeckens 2 südlich der A20 ist die Schleswig-Holstein Netz AG, auf der Fläche des Speicherbeckens 2 obliegt die Unterhaltung dem Sielverband Rhingebiet.</p> <p>Auf die Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis (Anlage 10.2, Teil A), Nrn. 4 und 5 sowie den bestehenden Rahmenvertrag mit der E.ON Hanse AG und Schleswig-Holstein Netz AG wird hingewiesen.</p>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 545a
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
307c	19	14+778 links	Herstellung einer Zufahrt	a) Eigentümer Flurstück 21/4 Flur 7, Gemarkung Süderau b) wie vor	Zur Anbindung des Flurstücks 21/4 wird am neu hergestellten Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 307) nordwestlich der A20 eine Flurstückszufahrt mit bituminöser Befestigung hergestellt. Die Breite der Zufahrt beträgt 6,50 m (5,50 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekomplett</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 546
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
308						nicht vergeben

Dekomplexiert

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 547
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
309						nicht vergeben

Dekomplexiert

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 548
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
310						nicht vergeben	

Dekomplexiert

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 549
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
311	19	0+375 links (L118 neu)	Rückbau/ Aufhebung einer Zufahrt	a) Eigentümer Flurstück 72/23, Flur 7, Gemarkung Süderau b) ---	Die vorhandene Zufahrt zum Flurstück 72/23 wird aufgrund der Verlegung der L118 in nordwestliche Richtung aufgehoben. Als Ersatz wird eine neue Zufahrt (BWW-Nr. 306a) hergestellt.		

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 550
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenabschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
312	19	0+407 links (L118 neu)	Rückbau Flurstückszufahrt	a) Eigentümer Flurstück 21/4, Flur 7, Gemarkung Süderau b) wie vor	Die vorhandene Zufahrt zum Flurstück 21/4 wird aufgrund der Verlegung der L118 in nordwestliche Richtung aufgehoben. Als Ersatz wird eine neue Zufahrt (BWV-Nr. 307c) hergestellt. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekoppelung</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 551	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
312a	19	0+427 links (L118 neu)	Herstellung einer Zufahrt	a) --- b) Sielverband Rhingebiet	Zur Unterhaltung des verrohrten Verbandsgewässers (BWV-Nr. 147a) wird am neu hergestellten Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 307) nördlich der A20 eine wassergebundene Zufahrt hergestellt. Die Breite der Zufahrt beträgt 6,50 m (5,50 m wassergebunden) befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekckplatzt</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 552
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsen schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
313	19	0+975 links (L118 neu)	Herstellung einer Flurstückszufahrt	a) --- b) Eigentümer Flurstück 29/5, Flur 1, Gemarkung Sommerland	Als Ersatz für die zurückgebaute Flurstückszufahrt (BWV-Nr. 153) wird zur Anbindung des östlich der L 118 gelegenen Flurstücks 29/5 an die verlegte L118 (neu, BWV-Nr.145) östlich der A20 eine neue Flurstückszufahrt mit bituminöser Befestigung hergestellt. Die Breite der Zufahrt beträgt 6,50 m (5,50 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m).	Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Dekomplett

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 553
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
314	19	0+967 bis 0+983 links (L118 neu)	Durchlass DN 400	a) --- b) Eigentümer Flurstück 29/5, Flur 1, Gemarkung Sommerland	Bau eines Durchlasses DN 400 zur Unterführung des Entwässerungsgrabens östlich der L118 (neu) unter der Zufahrt (BWV-Nr. 313). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund. Auf die Nrn. 2 und 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.	<i>Dekckplatzt</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 554
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsen schnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
315	19	0+975 rechts (L118 neu)	Herstellung einer Flurstückszufahrt	a) --- b) Eigentümer Flurstück 35/3, Flur 1, Gemarkung Sommerland	Als Ersatz für die zurückgebaute Flurstückszufahrt (BWV-Nr. 144b) wird zur Anbindung des westlich der L118 gelegenen Flurstücks 35/3 an die verlegte L118 (neu, BWV-Nr. 145) östlich der A20 eine Flurstückszufahrt mit bituminöser Befestigung hergestellt. Die Breite der Zufahrt beträgt 6,50 m (5,50 m bituminös befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m).	Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Dekomplett

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 555
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
316	19	0+966 bis 0+983 rechts (L118 neu)	Durchlass DN 400	a) --- b) Eigentümer Flurstück 35/3, Flur 1, Gemarkung Sommerland	Bau eines Durchlasses DN 400 zur Unterführung des Entwässerungsgrabens westlich der L 118 (neu) unter der Zufahrt (BWV-Nr. 315). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund. Auf die Nrn. 2 und 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.	<i>Dekckplatzt</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 556
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
317	19	0+984 (L118 neu)	Anpassung Durchlass DN 400	a) Land Schleswig-Holstein b) wie vor	Lage- und höhengerechte Anpassung des vorhandenen Durchlasses DN 400 unter der L118 als Verbindung der verlegten Entwässerungsgräben östlich und westlich der L118 (neu). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Dekomplexiert

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 557
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
318	19	1+051 bis 1+067 links (L118 neu)	Anpassung Durchlass DN 400	a) Eigentümer Flurstück 25/5, Flur 1, Gemarkung Sommerland b) wie vor	Lage- und höhengerechte Anpassung des vorhandenen Durchlasses als DN 400 zur Unterführung des Entwässerungsgrabens westlich der L118 (neu) unter der Zufahrt (BWW-Nr. 319). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund. Auf die Nrn. 2 und 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.

Dekomplexiert

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 557a
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
318a	19	1+072 links (L118 neu)	Rückbau Durchlass DN 250	a) Land Schleswig-Holstein b) --	Der bestehende Durchlass DN 250 wird zurückgebaut. Die Funktion des Durchlasses (Verbindung der Entwässerungsgräben östlichen und westlichen der L118 (neu)) wird durch den Durchlass DN 400 (BWV-Nr. 317) übernommen. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Dekomplexiert

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 557b
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
318b	19	1+146 links (L118 neu)	Anpassung Einmündung Wirtschaftsweg	a) Gemeinde Sommerland b) wie vor	Die vorhandene Einmündung des Wirtschaftsweges "Sommerlander Riep" wird lage- und höhengerecht an die L118 (neu) angepasst. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Dekomplexiert

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 557c
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
318c	19	1+177 links (L118 neu)	Durchlass DN 400	a) Land Schleswig-Holstein b) wie vor	Bau eines Durchlasses DN 400 unter der L118 als Verbindung der verlegten Entwässerungsgräben östlich und westlich der L118 (neu). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 557d
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
318d	19	1+213 links (L118 neu)	Rückbau Durchlass DN 250	a) Land Schleswig-Holstein b) --	Der bestehende Durchlass DN 250 wird zurückgebaut. Die Funktion des Durchlasses (Verbindung der Entwässerungsgräben östlichen und westlichen der L118 (neu)) wird durch den Durchlass DN 400 (BWV-Nr. 318c) übernommen. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekomplett</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 557e
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenabschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
318e	19	1+224 links (L118 neu)	Anpassung Flurstückszufahrt Gemarkung Sommerland b) wie vor	a) Eigentümer Flurstück 11/12, Flur 1, Gemarkung Sommerland b) wie vor	Die vorhandene Zufahrt zu dem Flurstück 11/12 wird lage- und höhengerecht an die L118 (neu) angepasst. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Dekomplexiert

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 558
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
319	19	1+059 links (L118 neu)	Anpassung einer Zufahrt	a) Eigentümer Flurstück 25/5, Flur 1, Gemarkung Sommerland b) wie vor	Die vorhandene Zufahrt zum Flurstück 25/5 wird lage- und höhhengerecht an die L118 (neu) angepasst. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Dekomplexiert

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 559
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
320	19	1+059 bis 1+075 rechts (L118 neu)	Durchlass DN 400	a) --- b) Eigentümer Flurstück 36/4, Flur 1, Gemarkung Sommerland	Bau eines Durchlasses DN 400 zur Unterführung des Entwässerungsgrabens westlich der L 118 (neu) unter der Zufahrt (BWV-Nr. 321). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund. Auf die Nrn. 2 und 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.	<i>Deckblatt</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 560
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
321	19	1+06 ⁷ rechts (L118 neu)	Anpassung einer Zufahrt	a) Eigentümer Flurstück 36/4, Flur 1, Gemarkung Sommerland b) wie vor	Die vorhandene Zufahrt zum Flurstück 36/4 wird lage- und höhhengerecht an die L118 (neu) angepasst. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 561a
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
321a	8, 19	0+907 bis 1+228 rechts (L118 neu)	Verlegung Verbandsgewässer 8.3 (verroht)	a) --- b) Sielverband Rhingebiet	<p>Das verrohrte Verbandsgewässer 8.3 wird durch die L118 neu überbaut.</p> <p>Südlich des verlegten Wohldgrabens (Verbandsgewässer 1.5, BWV-Nr. 141) wird von Bau-km 0+907 bis Bau-km 1+228 als Ersatz parallel zum Böschungsfuß der verlegten L118 (BWV-Nr. 145) das verrohrte Verbandsgewässer 8.3 über einer Länge von ca. 321 m und mit einem Durchmesser DN 500 einschließlich Schächten DN 1.000 neu hergestellt. Das bestehende verrohrte Verbandsgewässer 8.3 wird in diesem Bereich zurückgebaut (BWV-Nr. 321b) und aufgehoben.</p> <p>Die bauliche Ausbildung der Maßnahme ist dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 8 und 19 zu entnehmen.</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p> <p>Das verlegte Verbandsgewässer verbleibt in der Unterhaltung des Sielverbands Rhingebiet.</p> <p style="color: blue; font-size: 2em;">Dekret</p>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 561b
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
321b	8, 19	0+798 bis 1+228 (L118 neu)	Rückbau Verbandsgewässer 8.3 (verroht)	a) Sielverband Rhingebiet b) --	Das verrohrte Verbandsgewässer 8.3 wird durch die Verlegung der L118 überbaut und von Bau-km 0+798 bis Bau-km 1+228 über eine Länge von ca. 430 m zurückgebaut und aufgehoben. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Dekavit

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 561c
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
321c	19	1+179 bis 1+193 rechts (L118 neu)	Durchlass DN 400	a) Eigentümer Flurstück 37/4, Flur 1, Gemarkung Sommerland b) wie vor	Bau eines Durchlasses DN 400 zur Unterführung des Entwässerungsgrabens westlich der L118 (neu) unter der Zufahrt (BWV-Nr. 321d). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund. Auf die Nrn. 2 und 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 561d
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
321d	19	1+186 rechts (L118 neu)	Anpassung Flurstückszufahrt	a) und b) Eigentümer Flurstück 37/4, Flur 1, Gemarkung Sommerland	Die vorhandene Zufahrt zu dem Flurstück 37/4 wird lage- und höhhengerecht an die L118 (neu) angepasst. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 561
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
322						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 562
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
323						nicht vergeben	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 563
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
324						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 564
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
325						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 565
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
326						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 566
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7 nicht vergeben
327						

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 567
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
327a						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 568
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
328						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 569
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
328a						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 570
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
329						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 571
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
329a						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 572
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
330						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 573
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
330a						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 574
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
330b						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 575
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
330c						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 576
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
331						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 577
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
332						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 578
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
333						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 579
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
333a						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 580
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
334						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 581
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
335						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 582
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
336						nicht vergeben	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 583
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
337						nicht vergeben	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 584
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
338						nicht vergeben	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 585
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
339						nicht vergeben	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 586
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
340						nicht vergeben	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 587
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
341						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 588
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
341a						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 589
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
342						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 590
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
343						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 591
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
343a						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 592
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
344						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 593
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
345						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 594
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
346						nicht vergeben	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 595
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
347						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 596
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
348						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 597
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
349						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 598
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
349a						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 599
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
350						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 600
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
350a						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 601
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
350b						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 602
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
351	21a	nördlich 33+904 links (A23)	Sandentnahmestelle 2	a) --- b) Bund	Zur Gewinnung von Sand zur Herstellung der A20, der nachgeordneten Straßen sowie der entwässerungstechnischen Anlagen wird westlich der A23 eine Sandentnahmestelle (Sandentnahmestelle 2) errichtet.

Die Böschungen oberhalb des Dauerwasserstands werden im Regelfall mit einer Neigung von 1:3 standsicher hergestellt. In Teilbereichen erhalten sie aus umweltfachlichen Gründen eine flachere Böschungsneigung von 1:8 bis 1:25. Die Unterwasserböschungen werden in **Flachwasserbereichen mit Böschungsneigungen von 1:8 bis 1:20, ansonsten mit einer mit einer Böschungsneigung von 1:3 standsicher hergestellt.**

Die maximale Tiefe der Abbausohle liegt bei ca. 30 m unter der vorhandenen Geländeoberkante. Bereichsweise ist aufgrund der unterschiedlichen Baugrundverhältnisse kein Abbau bis in eine Tiefe von ca. 30 m unter vorhandener Geländeoberkante möglich.

Eine betriebsbedingte Absenkung des Grundwasserstandes in der Sandentnahmestelle kann sich auf den Wasserstand im Naturschutzgebiet Baggersee Hohenfelde auswirken. Zur Vermeidung möglicher Schädigungen von empfindlichen Uferbiotopen im Naturschutzgebiet Baggersee Hohenfelde ist die Absenkung des Seewasserstandes infolge des Betriebs der Sandentnahmestellen auf maximal -0,35 mNN zu begrenzen. Dazu ist die betriebsbedingte Absenkung des Grundwasserstands im Bereich des Abbaufelds B/C auf -0,20 mNN zu begrenzen. Bei

Dekavit

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 603
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7

Außerdem ist die Sandentnahme in den beiden Entnahmestellen (BWV-Nr. 256 und BWV-Nr. 351) nicht gleichzeitig vorzunehmen. Um die Absenkung der Grundwasserstände im Baggersee Hohenfelde zu überwachen, ist für den Zeitraum der geplanten Sandentnahme ein Monitoring zur Erfassung der Grund- und Oberflächenwasserstände vorgesehen.

Die bauliche Ausbildung der Maßnahme ist der Unterlage Nr. 7, Blatt 21 zu entnehmen.

Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Deckplatte

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 604
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
351a	21a	nördlich 33+904 links (A23)	Rückbau Verbandsgewässer 9.1	a) Sielverband Rhingebiet b) ---	Das bestehende Verbandsgewässer 9.1 wird durch die Sandentnahmestelle 2 (BWW-Nr. 351) überbaut. Das Verbandsgewässer wird auf einer Länge von ca. 714 m rückgebaut und verlegt (BWW-Nr. 351b). Das Verbandsgewässer 9.1 wird im Rückbaubereich aufgehoben. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekomplet</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 605
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
351b	21a	nördlich 33+904 links (A23)	Verlegung Verbandsgewässer 9.1	a) Sielverband Rhingebiet b) wie vor	Das Verbandsgewässer 9.1 wird an den östlichen Rand der Sandentnahmestelle 2 (BWWV-Nr. 351) am bestehenden Wirtschaftsweg parallel zur A23 verlegt. Die Baulänge beträgt ca. 605 m.	Die Abmessungen des verlegten Verbandsgewässers 9.1 sind dem Lage- und Bauwerkspian Anlage Nr. 7, Blatt 21a zu entnehmen. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Deckplatte

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 606	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
351c	21a	nördlich 33+904 links (A23)	Überbauung und Verfüllung Kleingewässer	a) Eigentümer Flurstück 31, Flur 11, Gemarkung Hohenfelde b) ---	Das Kleingewässer auf dem Flurstück 31 wird durch die Sandentnahmestelle 2 (BWV-Nr. 351) überbaut. Das Kleingewässer wird überbaut bzw. im Restbereich verfüllt. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

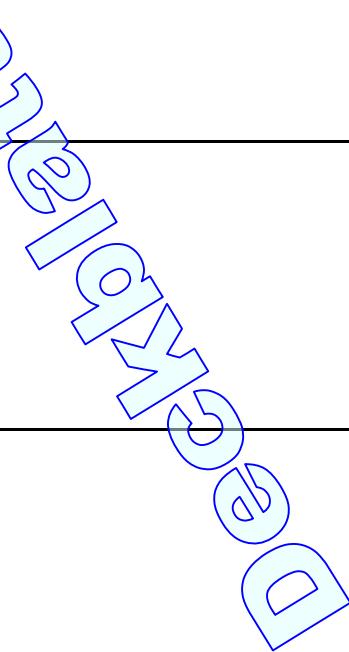
Dekavit

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 607
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
352	21	33+199 bis 33+814 rechts (A23)	Rückbau Verbandsgewässer 9.1.1	a) Sielverband Rhingebiet b) --	Das bestehende Verbandsgewässer 9.1.1 wird durch das Autobahnkreuz A20/A23 (BWW-Nr. 269) überbaut. Das Verbandsgewässer wird auf einer Länge von ca. 616 m rückgebaut und verlegt (BWW-Nr. 352a). Das Verbandsgewässer 9.1.1 wird im Rückbaubereich aufgehoben. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekomplet</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 608
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
352a	21	33+251 bis 33+814 rechts (A23)	Verlegung Verbundsgewässer 9.1.1	a) Sielverband Rhingebiet b) wie vor	Als Ersatz für den zurückgebauten Gewässerabschnitt (BWV-Nr. 352) wird das Verbundsgewässer 9.1.1 in Parallelage zur Verbindungsrampe bzw. zur Einfädelungsspur des Autobahnkreuzes A20/A23 in geänderter Lage neu hergestellt. Das Verbundsgewässer wird mit einem Durchlass DN 400 (BWV-Nr. 354) an den verlegten Horstgraben (Verbundsgewässer 1.6.) angeschlossen. Die Baulänge beträgt ca. 589 m.	Die Abmessungen des Verbundsgewässers 9.1.1 sind dem Lage- und Bauwerksplan Anlage Nr. 7, Blatt 21 zu entnehmen. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Dekavit

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 609
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
352b	21	33+251 links (A23)	Herstellung einer Flurstückszufahrt	a) --- b) Eigentümer Flurstück 59/5, Flur 11, Gemarkung Hohenfelde	Zur Anbindung des Flurstücks 59/5 wird am neu hergestellten Wirtschaftsweg (BWV-Nr. 268) westlich der A23 eine wassergebundene Flurstückszufahrt hergestellt. Die Breite der Zufahrt beträgt 7,50 m (6,50 m wassergebunden befestigt und beidseitig Bankett von jeweils 0,50 m). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	<i>Dekavit</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 610
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
352c	21	33+774 rechts (A23)	Durchlass DN 400	<p>a) ---</p> <p>b) Eigentümer der Flurstücke 44/6, Flur 11, Gemarkung Hohehofe und 52/1, Flur 11, Gemarkung Hohenfelde</p>	<p>Bau eines Durchlasses DN 400 als Zuleitung des vorhandenen Entwässerungsgrabens östlich der A23 zum Verbundsgewässer 9.1.1 (BWV-Nr. 352) und zur Sicherstellung der Gewässerunterhaltung.</p> <p>Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.</p> <p>Auf Nr. 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.</p>	

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 611	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
352d	21	33+691 rechts (A23)	Durchlass DN 400	a) --- b) Eigentümer der Flurstücke 52/1, Flur 11, Gemarkung Hohenfelde und 57/2, Flur 11, Gemarkung Hohenfelde	Bau eines Durchlasses DN 400 als Zuleitung des vorhandenen Entwässerungsgrabens östlich der A23 zum Verbandsgewässer 9.1.1 (BWV-Nr. 352) und zur Sicherstellung der Gewässerunterhaltung. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund. Auf Nr. 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.	<i>Deckplatte</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 611a
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
352e	21	33+335 bis 33+533	Herstellung Graben als umweltfachliche Maßnahme	a) --- b) Bund	Als umweltfachliche Maßnahme (für den Schlammpfeitzger) wird westlich der A23 ein Graben hergestellt. Nähre Angaben sind der Anlage 12.1, Anhang 1, Maßnahmenblatt A8.10 zu entnehmen.	<p>Um eine dauerhafte Wasserführung des Grabens zu gewährleisten, wird der Graben mit einem Durchlass DN 1.200 bzw. einer Grabenüberfahrt an den Horstgraben (Verbandsgraben (Verbandsgewässer 1.6) angeschlossen.</p> <p>Die Baulänge beträgt ca. 255 m.</p> <p>Die Baukosten der Maßnahmen trägt der Bund</p> <p style="color: blue; font-size: 2em;">Deckplatte</p>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 612	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
353	21	33+302 rechts (A23)	Durchlass DN 400	a) --- b) Eigentümer der Flurstücke 5/2, Flur 9, Gemarkung Hohenfelde und 6/2, Flur 9, Gemarkung Hohenfelde	Bau eines Durchlasses DN 400 als Zuleitung des vorhandenen Entwässerungsgrabens östlich der A23 zum Verbandsgewässer 9.1.1 (BWV-Nr. 352a) und zur Sicherstellung der Gewässerunterhaltung. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund. Auf Nr. 7.2 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.	<i>Deckplatte</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 613
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
354	21	33+241 bis 33+251 rechts (A23)	Durchlass DN 400	a) --- b) Sielverband Rhingebiet	Bau eines Durchlasses DN 400 als Zuleitung des umverlegten Verbandsgewässers 9.1.1 zum ebenfalls umverlegten Horstgraben (Verbandsgewässer 1.6). Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 614
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
355	22	31+960 bis 32+560 rechts (A23)	Rückbau PW/C-Anlage nordöstlich der A23	a) Bund b) ---	Die vorhandene PW/C-Anlage nordöstlich der A23 wird aufgrund der Herstellung des Autobahnkreuzes A20/A23 vollständig einschließlich vorhandener Ver- und Entsorgungsanlagen rückgebaut.	Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 615	
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
356	22	32+058 bis 32+366 rechts (A23)	Niederspannungs- leitung	a) Schleswig-Holstein Netz AG b) wie vor	Die vorhandene Leitung wird durch den Rückbau der vorhandenen PWC-Anlage ggf. beeinträchtigt. Die Leitung ist in Bereichen zurückzubauen und in den verbleibenden Bereichen (Versorgung Kabel- und Verstärkergebäude) zu sichern. Auf die Nrn. 4 und 5 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis und den bestehenden Rahmenvertrag mit der E.ON Hanse AG und Schleswig-Holstein Netz AG wird hingewiesen.	<i>Deckplatte</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 616
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
357	22	32+000 bis 32+545 links (A23)	Rückbau PW/C-Anlage	a) Bund b) ---	Die vorhandene PW/C-Anlage südwestlich der A23 wird aufgrund der Herstellung des Autobahnkreuzes A20/A23 vollständig einschließlich vorhandener Ver- und Entsorgungsanlagen rückgebaut. Die Baukosten der Maßnahme trägt der Bund.	

Dekomplet

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 617
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
358	22	32+054 bis 32+355 rechts (A23)	Trinkwasserleitung	a) Wasserverband Krempermarsch b) wie vor	<p>Die vorhandene Trinkwasserleitung wird durch den Bau des Autobahnkreuzes A20/A23 zwischen Bau-km 32+054 bis Bau-km 32+355 (Bau-km A23) überbaut und durch den Rückbau der vorhandenen PWC-Anlage ggf. beeinträchtigt.</p> <p>Die Leitung ist an die Lage des Autobahnkreuzes A20/A23 anzupassen und in den angrenzenden Bereichen ggf. zu sichern.</p> <p>Die Leitung ist auf Höhe des Kabel- und Verstärkerhauses direkt zu diesem zu führen.</p> <p>Nördlich des Kabel- und Verstärkerhauses entfällt die Leitung.</p> <p>Auf Nr. 4 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.</p>	<p style="color: blue; transform: rotate(-15deg); opacity: 0.5;">Deckplatte</p>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 618
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
359	22	32+208 bis 32+188 links (A23)	Trinkwasserleitung	a) Wasserverband Krempermarsch b) --	Die vorhandene Trinkwasserleitung wird durch den Bau des Autobahnkreuzes A20/A23 zwischen Bau-km 32+208 bis 32+188 (Bau-km A23) sowie durch den Rückbau der vorhandenen PWC- Anlage südwestlich der A23 ggf. beeinträchtigt und hat zukünftig keine Funktion mehr. Die Leitung ist rückzubauen. Auf Nr. 4 der Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis wird hingewiesen.	<i>Dekomplet</i>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 619
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
360						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 620
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
361						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 621
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
362						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 622
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
363						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 623
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
364						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 624
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
365						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 625
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
366						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 626
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
367						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 627
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
368						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 628
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
369						nicht vergeben	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 629
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
370						nicht vergeben	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 630
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7 nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 631
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
372						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 632
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
373						nicht vergeben	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 633
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 634
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
375						nicht vergeben	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 635
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
376						nicht vergeben	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 636
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
377						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 637
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
378						nicht vergeben	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23						Anlage 10.2 Blatt: 638
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
379						nicht vergeben

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23							Anlage 10.2 Blatt: 639
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
380						nicht vergeben	

Deckblatt

Bauwerksverzeichnis
für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23

Anlage 10.2 Blatt: 640				
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achsenchnitt- punkt)	Bezeichnung	vorgesehene Regelung
1	2	3	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	5
381	6	12+725 rechts	Umrüstung Windenergieanlage Sommerland Verwaltungs-GmbH	<p>6</p> <p>Im Planungsraum befinden sich mehrere Windenergieanlagen des Windparks Sommerland. Die Windenergieanlagen weisen einheitlich eine Nabenhöhe von ca. 100 m und einen Rotordurchmesser von 100 m auf.</p> <p>Bei der Windenergieanlage östlich der A20 bei Bau-km 12+725 (siehe Unterlage 7, Blatt 6) beträgt der Abstand zwischen dem Fahrbahnrand der verlegten L168 (Lfd. Nr. 107) und dem Masten der Windanlage ca. 178 m und zur A20 ca. 267 m. Dieser Abstand liegt unterhalb des aus Sicherheitsgründen erforderlichen Maßes von $1,5 \times$ (Rotordurchmesser + Nabenhöhe) = 300 m.</p> <p>Eine wesentliche Vergrößerung des Abstands würde eine gänzlich andere Lage der A20 und der L168 erfordern und ist nicht möglich.</p> <p>In Abstimmung mit dem Betreiber der Anlage sind daher vor Inbetriebnahme der Verkehrsanlagen die erforderlichen Maßnahmen zur Vermeidung möglicher Einwirkungen durch die Anlagen auf die geplanten Verkehrswägen zu prüfen. Sofern eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer nicht durch technische (z.B. Eiserkennung) und betriebliche (z.B. Abfahren bei bestimmten Temperatur- und Windverhältnissen) Maßnahmen an der Windenergieanlagen nachweislich ausgeschlossen werden kann oder wirtschaftlich nicht darstellbar sind, ist die Anlage außer Betrieb zu nehmen.</p> <p style="color: blue; font-size: 2em; transform: rotate(-15deg);"><i>Denkviertel</i></p>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 641
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
382a	11	11+415 links	Umrüstung Windenergieanlage Nr. 3/3001288	a) und b) Bürgerwindpark Süderauerdorf GmbH & Co. KG	Im Planungsraum befinden sich mehrere Windenergieanlagen des Windparks Süderau. Die Windenergieanlage Nr. 3/3001288 weist eine Nabenhöhe von 92,5 m und einen Rotordurchmesser von 113 m auf. Bei der Windenergieanlage nördlich der A20 bei Bau-km 18+112 (siehe Unterlage 7, Blatt 11) beträgt der Abstand zwischen dem Fahrbahnrand der A20 und dem Masten der Windanlage ca. 260 m. Dieser Abstand liegt unterhalb des aus Sicherheitsgründen erforderlichen Maßes von 1,5 x (Rotordurchmesser + Nabenhöhe) = ca. 308 m. Eine wesentliche Vergrößerung des Abstands würde eine gänzlich andere Lage der A20 erfordern und ist nicht möglich. In Abstimmung mit dem Betreiber der Anlage sind daher vor Inbetriebnahme der Verkehrsanlagen die erforderlichen Maßnahmen zur Vermeidung möglicher Einwirkungen durch die Anlagen auf die geplanten Verkehrswägen zu prüfen. Sofern eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer nicht durch technische (z.B. Eiserkennung) und betriebliche (z.B. Abfahren bei bestimmten Temperatur- und Windverhältnissen) Maßnahmen an der Windenergieanlagen nachweislich ausgeschlossen werden kann oder wirtschaftlich nicht darstellbar sind, ist die Anlage außer Betrieb zu nehmen.

Bauwerksverzeichnis
für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23

Anlage 10.2 Blatt: 642				
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger
382b	12	18+112 links	Umrüstung Windenergieanlage	5 6 7

Im Planungsraum befinden sich mehrere Windenergieanlagen des Windparks Süderau. Die Windenergieanlage weist eine Nabenhöhe von 93 m und einen Rotordurchmesser von 114 m auf.

Bei der Windenergieanlage nördlich der A20 bei Bau-km 18+112 (siehe Unterlage 7, Blatt 12) beträgt der Abstand zwischen dem Fahrbahnrand der A20 und dem Masten der Windanlage ca. 214 m. Dieser Abstand liegt unterhalb des aus Sicherheitsgründen erforderlichen Maßes von $1,5 \times (\text{Rotordurchmesser} + \text{Nabenhöhe}) =$ ca. 311 m.

Eine wesentliche Vergrößerung des Abstands würde eine gänzlich andere Lage der A20 erfordern und ist nicht möglich.

In Abstimmung mit dem Betreiber der Anlage sind daher vor Inbetriebnahme der Verkehrsanlagen die erforderlichen Maßnahmen zur Vermeidung möglicher Einwirkungen durch die Anlagen auf die geplanten Verkehrswwege zu prüfen. Sofern eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer nicht durch technische (z.B. Eiserkennung) und betriebliche (z.B. Abfahren bei bestimmten Temperatur- und Windverhältnissen) Maßnahmen an der Windenergieanlagen nachweislich ausgeschlossen werden kann oder wirtschaftlich nicht darstellbar sind, ist die Anlage außer Betrieb zu nehmen.

Decker
Viertel

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 643
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
382c	12	18+450 links	Umrüstung Windenergieanlage	a) und b) Windpark Grönland GmbH & Co. KG	<p>Im Planungsraum befinden sich mehrere Windenergieanlagen des Windparks Süderau.</p> <p>Die Windenergieanlage weist eine Nabenhöhe von 93 m und einen Rotordurchmesser von 114 m auf.</p> <p>Bei der Windenergieanlage nördlich der A20 bei Bau-km 18+450 m (siehe Unterlage 7, Blatt 12) beträgt der Abstand zwischen dem Fahrbahnrand der A20 und dem Masten der Windanlage ca. 213 m. Dieser Abstand liegt unterhalb des aus Sicherheitsgründen erforderlichen Maßes von $1,5 \times (\text{Rotordurchmesser} + \text{Nabenhöhe}) =$ ca. 310 m.</p> <p>Eine wesentliche Vergrößerung des Abstands würde eine gänzlich andere Lage der A20 erfordern und ist nicht möglich.</p> <p>In Abstimmung mit dem Betreiber der Anlage sind daher vor Inbetriebnahme der Verkehrsanlagen die erforderlichen Maßnahmen zur Vermeidung möglicher Einwirkungen durch die Anlagen auf die geplanten Verkehrswägen zu prüfen. Sofern eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer nicht durch technische (z.B. Eiserkennung) und betriebliche (z.B. Abfahren bei bestimmten Temperatur- und Windverhältnissen) Maßnahmen an der Windenergieanlagen nachweislich ausgeschlossen werden kann oder wirtschaftlich nicht darstellbar sind, ist die Anlage außer Betrieb zu nehmen.</p> <p style="color: blue; font-size: 2em; transform: rotate(-15deg);"><i>Danke viel Spaß</i></p>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 644
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
383a	15	20+692 rechts	Umrüstung Windenergieanlage Nr. 0005 - WKA 4	a) und b) PROKON Regenerative Energien eG	Im Planungsraum befinden sich mehrere Windenergieanlagen des Windparks Horst. Die Windenergieanlage Nr. 0005 - WKA 4 weist eine Nabenhöhe von 69 m und einen Rotordurchmesser von 60 m auf. Bei der Windenergieanlage südlich der A20 bei Bau-km 20+692 m (siehe Unterlage 7, Blatt 15) beträgt der Abstand zwischen dem Fahrbahnrand der A20 und dem Masten der Windanlage ca. 183 m. Dieser Abstand liegt unterhalb des aus Sicherheitsgründen erforderlichen Maßes von 1,5 x (Rotordurchmesser + Nabenhöhe) = ca. 194 m. Eine wesentliche Vergrößerung des Abstands würde eine gänzlich andere Lage der A20 erfordern und ist nicht möglich. In Abstimmung mit dem Betreiber der Anlage sind daher vor Inbetriebnahme der Verkehrsanlagen die erforderlichen Maßnahmen zur Vermeidung möglicher Einwirkungen durch die Anlagen auf die geplanten Verkehrswwege zu prüfen. Sofern eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer nicht durch technische (z.B. Eiserkennung) und betriebliche (z.B. Abfahren bei bestimmten Temperatur- und Windverhältnissen) Maßnahmen an der Windenergieanlagen nachweislich ausgeschlossen werden kann oder wirtschaftlich nicht darstellbar sind, ist die Anlage außer Betrieb zu nehmen.

Bauwerksverzeichnis

für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23

Anlage 10.2 Blatt: 645				
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	vorgesehene Regelung
1	2	3	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	5
383b	15	21+078 rechts	Umrüstung Windenergieanlage Nr. 0006 - WKA 5	<p>6</p> <p>Im Planungsraum befinden sich mehrere Windenergieanlagen des Windparks Horst. Die Windenergieanlage Nr. 0006 - WKA 5 weist eine Nabenhöhe von 69 m und einen Rotordurchmesser von 60 m auf.</p> <p>Bei der Windenergieanlage südlich der A20 bei Bau-km 21+078 m (siehe Unterlage 7, Blatt 15) beträgt der Abstand zwischen dem Fahrbahnrand der südlichen Verteilerfahrbahn des Autobahnkreuzes und dem Masten der Windanlage ca. 64 m. Dieser Abstand liegt unterhalb des aus Sicherheitsgründen erforderlichen Maßes von $1,5 \times$ (Rotordurchmesser + Nabenhöhe) = ca. 194 m.</p> <p>Eine wesentliche Vergrößerung des Abstands würde eine gänzlich andere Lage der A20 und des Autobahnkreuzes erfordern und ist nicht möglich.</p> <p>In Abstimmung mit dem Betreiber der Anlage sind daher vor Inbetriebnahme der Verkehrsanlagen die erforderlichen Maßnahmen zur Vermeidung möglicher Einwirkungen durch die Anlagen auf die geplanten Verkehrswägen zu prüfen. Sofern eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer nicht durch technische (z.B. Eiserkennung) und betriebliche (z.B. Abfahren bei bestimmten Temperatur- und Windverhältnissen) Maßnahmen an der Windenergieanlagen nachweislich ausgeschlossen werden kann oder wirtschaftlich nicht darstellbar sind, ist die Anlage außer Betrieb zu nehmen.</p>

Bauwerksverzeichnis
für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23

Anlage 10.2 Blatt: 646				
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	vorgesehene Regelung
1	2	3	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	5
383c	16	21+325 rechts 0+480 (Rampe 911a)	Umrüstung Windenergieanlage Nr. 0009 - WKA 8	<p>6</p> <p>Im Planungsraum befinden sich mehrere Windenergieanlagen des Windparks Horst. Die Windenergieanlage Nr. 0009 - WKA 8 weist eine Nabenhöhe von 69 m und einen Rotordurchmesser von 60 m auf.</p> <p>Bei der Windenergieanlage südlich der A20 bei Bau-km 21+325 m (siehe Unterlage 7, Blatt 16) beträgt der Abstand zwischen dem Fahrbahnrand der südwestlichen Tangentialrampe des Autobahndreiecks und dem Masten der Windanlage ca. 109 m. Dieser Abstand liegt unterhalb des aus Sicherheitsgründen erforderlichen Maßes von 1,5 x (Rotordurchmesser + Nabenhöhe) = ca. 194 m.</p> <p>Eine wesentliche Vergrößerung des Abstands würde eine gänzlich andere Lage der A20 und des Autobahndreiecks erfordern und ist nicht möglich.</p> <p>In Abstimmung mit dem Betreiber der Anlage sind daher vor Inbetriebnahme der Verkehrsanlagen die erforderlichen Maßnahmen zur Vermeidung möglicher Einwirkungen durch die Anlagen auf die geplanten Verkehrswägen zu prüfen. Sofern eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer nicht durch technische (z.B. Eiserkennung) und betriebliche (z.B. Abfahren bei bestimmten Temperatur- und Windverhältnissen) Maßnahmen an der Windenergieanlagen nachweislich ausgeschlossen werden kann oder wirtschaftlich nicht darstellbar sind, ist die Anlage außer Betrieb zu nehmen.</p>

Bauwerksverzeichnis für die Straßenbaumaßnahme: Neubau der A20, Abschnitt B431 bis A23					Anlage 10.2 Blatt: 647
Ifd. Nr.	Anlage 7 / 10.1 Blatt Nr.	Bau-km bzw. Station (Strecke oder Achssenschnitt- punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
383d	16	21+529 rechts (Rampe 957a)	Umrüstung Windenergieanlage Nr. 0002 - WKA 1 0+354	a) und b) BGZ Fondsverwaltung GmbH	<p>Im Planungsraum befinden sich mehrere Windenergieanlagen des Windparks Horst. Die Windenergieanlage Nr. 0002 - WKA 1 weist eine Nabenhöhe von 60 m und einen Rotordurchmesser von 80 m auf.</p> <p>Bei der Windenergieanlage südlich der A20 bei Bau-km 21+529 m (siehe Unterlage 7, Blatt 16) beträgt der Abstand zwischen dem Fahrbahnhand der südwestlichen Tangentialrampe des Autobahnkreuzes und dem Masten der Windanlage ca. 151 m. Dieser Abstand liegt unterhalb des aus Sicherheitsgründen erforderlichen Maßes von 1,5 x (Rotordurchmesser + Nabenhöhe) = ca. 210 m.</p> <p>Eine wesentliche Vergrößerung des Abstands würde eine gänzlich andere Lage der A20 und des Autobahndreiecks erfordern und ist nicht möglich.</p> <p>In Abstimmung mit dem Betreiber der Anlage sind daher vor Inbetriebnahme der Verkehrsanlagen die erforderlichen Maßnahmen zur Vermeidung möglicher Einwirkungen durch die Anlagen auf die geplanten Verkehrswägen zu prüfen. Sofern eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer nicht durch technische (z.B. Eiserkennung) und betriebliche (z.B. Abfahren bei bestimmten Temperatur- und Windverhältnissen) Maßnahmen an der Windenergieanlagen nachweislich ausgeschlossen werden kann oder wirtschaftlich nicht darstellbar sind, ist die Anlage außer Betrieb zu nehmen.</p>